

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 274 | Februar 2020



4 Neujahrsempfang der Gemeinde | 12 Stellenausschreibungen | 16 Wahlinformationen | 18 Klimaschutz
22 Informationen zum Kindergarten- und Betreuungsjahr 2020/21 | 33 Hörbranzer Funken | 39 Aus der Geschichte



Einradfahrerteam mit Bürgermeister Karl Hehle beim Neujahrsempfang - Bericht Seite 4
Foto: Christian Fetz

Inhalt	
Gemeinde	■
Neujahrsempfang	4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	10
Fundamt	11
Stellenausschreibungen	12
Neue Gemeindemitarbeiterin	14
Mitarbeitererehrungen und Dienstjubiläen	14
Vereinsitzung	15
Wahlinformationen	16
e5 Team Hörbranz – Klimaschutz, Heizungsanlagen	18
Energieteam/Energiergion – Solar-Check-Aktion	19
Naturschutz – Biber an der Leiblach	20
Einladung zur Bürgermeisterabsetzung	21
Bildung	■
Infos Kindergarten- und Betreuungsjahr 2020/21	22
Waldkinder Hörbranz – Infoabend, Waldgeschichte	24
Kleinkindbetreuung i-Tüpfle	25
Kleinkindbetreuung Regenbogen 2 – Angkommen	25
Kindergarten Dorf – Die Jahresuhr	25
Musikschule Leiblachtal – Neues Fach	26
Volkshochschule Leiblachtal – Kursprogramm	26
Schülerbetreuung Volksschule Hörbranz	27
Mittelschule Hörbranz – Schulweihnachtsfeier	27
Vereine	■
Magic Fit AC Hörbranz	28
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	30
Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz	31
Hörbranzler Raubritter	32
Frauenkränze	33
Kinderfasching Leiblach	33
Hörbranzler Funken – Termine	33
Jugendfeuerwehr Hörbranz	34
Krankenpflegeverein Hörbranz	35
Hundesportverein Hörbranz	35
Pfadfinder/innen Leiblachtal	36
Wandergruppe Andreute	36
Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal	36
Soziales	■
Sozialsprengel Leiblachtal	38
Dies & Das	■
Sternsingeraktion	37
Aus der Geschichte	39
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Das Salvatorkolleg steht vor großen Veränderungen. Vor knapp zwei Jahren hat die Ordensleitung der Salvatorianer in einer Presseaussendung mitgeteilt, dass sie auf Grund stark rückläufiger Ordensberufungen gezwungen ist, einige Klöster im deutschsprachigen Raum zu schließen. Von den Schließungen betroffen ist auch das Salvatorkolleg in unserer Gemeinde.

Nachdem die Gerüchteküche um das Salvatorkolleg immer wieder kocht, möchte ich Sie darüber informieren, dass das Kloster nach wie vor im Besitz des Ordens ist und noch keine Entscheidung zu Verkauf oder Verpachtung gefallen ist. Der Verein zur Nachnutzung des Salvatorkollegs hat die Aufgabe übernommen, ein nachhaltiges Nachnutzungskonzept für die Menschen in der Region zu erarbeiten. In Abstimmung mit dem Orden denkt der Verein derzeit intensiv über ein **gemeinwohlorientiertes** Konzept nach, das mit „**Kloster 3000**“ bezeichnet wird. Der Verein lädt dabei Bürger aus der Nachbarschaft,

der Region und Fachleute ein, mitzudenken und an dem gemeinsamen Konzept mitzuarbeiten. Mehr Information zur Arbeit des Vereins und zum Konzept finden Sie auf: www.kloster-se.at

Aufgrund der großen regionalen Bedeutung des Salvatorkollegs unterstützen die fünf Gemeinden der Regio-Leiblachtal den Verein bei den Aktivitäten. In gemeinsamer Arbeit soll der Bedarf für die künftige Nutzung des Klosterareals ermittelt werden. Die Möglichkeit der Mitgestaltung der Nachnutzung ist für unsere Gemeinde eine wichtige Aufgabe und ich lade alle interessierten Hörbranznerinnen und Hörbranzler ein, bei der ersten **öffentlichen Informationsveranstaltung** dabei zu sein und freue mich auf einen regen Austausch.

Herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 275 - März 2020

ist der **10. Februar 2020**

„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.“

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Andrea Allerdings
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3380 Stück, für alle Haushalte kostenlos

Was tut sich rund um das Salvatorkolleg?

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung am

Freitag, 28. Februar 2020, 18.00 Uhr im Leiblachtalsaal in Hörbranz

Genossenschaftlich organisierter Lebensraum

Bei der Auftaktveranstaltung zum LEADER-Projekt „Neue Nachbarschaft“ der Regionalentwicklung Vorarlberg werden das Konzept Kloster 3000 und Beispiele für genossenschaftlich organisiertes Wohnen aus anderen Bundesländern vorgestellt.

Das Mitbringen von Handys ist ausdrücklich erwünscht!

Informationen und Anmeldung unter www.regio-v.at.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Neujahrsempfang der Gemeinde



Der Musikverein Hörbranz stimmt musikalisch auf den Neujahrsempfang ein

Am 3. Jänner 2020 lud die Gemeinde Hörbranz alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Neujahrsempfang in den Leiblachtalssaal. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm sowie Ehrungen und Vorträge in den Bereichen Sport, Bildung und Soziales sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Mit den Klängen des Musikvereins Hörbranz wurde die große und beliebte Veranstaltung, die dieses Jahr mit einem neuen abwechslungsreichen Programm glänzte, eröffnet. Zahlreiche Hörbranzerinnen und Hörbranzer nutzten den Empfang, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Besonders den neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern bietet sich hier eine gute Gelegenheit, Näheres über das Gemeindeleben zu erfahren und Kontakte zu knüpfen.

Bürgermeister Karl Hehle konnte auch heuer wieder zahlreiche Personen für ihre außergewöhnlichen Leistungen und ihr Engagement ehren. Näheres hierzu erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Das Einradteam Hörbranz – eine neue Gruppe von jungen Einradkünstlern, die von der Gemeinde Hörbranz unterstützt wird – stellte sich vor und präsentierte ihr Können in einer eindrucksvollen Show.

Die Gesangseinlage von Julia Haag wurde von den Gästen mit begeistertem Applaus belohnt. Begleitet wurde die Sängerin von Ivo Bonev am Flügel.

Durch den Abend führte in gewohnt unterhaltsamer und charmanter Manier Peter Zani.



Sängerin Julia Haag verzaubert die Zuhörer mit ihrer besonderen Stimme



Moderator Peter Zani



Das Einradteam Hörbranz steht Rede und Antwort im Interview mit Moderator Peter Zani (o.) und beeindruckt mit einer tollen Präsentation seiner Einradkunst (r.)



In seiner Neujahrssprache für 2020 konnte Bürgermeister Karl Hehle auf ein erfolgreiches Gemeindejahr zurückblicken.

Mit den Steuergeldern wurde und werde auch in Zukunft sorgsam und weitsichtig umgegangen. Alle notwendigen und anfallenden Investitionen sollen weiterhin sorgfältig geprüft und kontrolliert werden.

Auch der Einsatz erneuerbarer Energien und der sparsame Umgang mit den vorhandenen Ressourcen soll wie bisher weiter vorangetrieben werden. Energieeinsparungen an Gebäuden, Beleuchtung und bei allen anderen Möglichkeiten werden auch 2020 fortgesetzt.



Seinen Dank richtete er an die Blaulichtorganisationen in der Gemeinde, die mit ihren Einsätzen für Sicherheit und rasche Hilfe sorgen. Die Vereine bieten mit vielen Angeboten sinnvolle und nützliche Freizeitgestaltungen an und tragen zu einem lebendigen und gemeinschaftlichen Dorfgeschehen bei. Besonders hob Bürgermeister Karl Hehle die pflegenden Angehörigen sowie die Pflegerinnen und Pfleger, die Ärzte und Hilfsdienste in der Gemeinde hervor, die die hilfsbedürftigen, kranken und älteren Mitbürger in ihren Lebenslagen unterstützen und begleiten. Ebenso dankte er den Gemeindemitarbeitern und Helfern des Abends und wünschte allen Mitbürgern ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr.

Mit einem Buffet des Gasthauses Krone und gemütlichem Beisammensein ließ man den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.



Sportlerehrung

Für außergewöhnliche Leistungen konnte Bürgermeister Karl Hehle folgende Einzelsportler und Vereinsmitglieder ehren. Die jeweils erreichten Sportserfolge der einzelnen Personen können hier aus Platzgründen nicht lückenlos und im Detail angegeben werden, auch wenn diese allesamt großartig sind. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten!



Chiara Schuler, Stefan Fischnaller (Stv. Obmann), Marisa Fischnaller, Ingrid Köb (Obfrau), Marie Reiner, Patrik Walder, Angelina Rupp, Ruth Laninschegg (Sportkoordination) (v. l. n. r.)

Turnerschaft Hörbranz

Geehrt wurden in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik:

Chiara Schuler (Landesmeisterin, Österreichische Meisterin, Qualifikation für die U20-EM), Angelina Rupp (Landesmeisterin, Österreichische Vizemeisterin), Marie Reiner (Landesmeisterin), Marisa Fischnaller (Landesmeisterin), Patrik Walder (Landesmeister)



Norbert Ratz (Obmann), Ibrahim Mutalimov, Kilian Hehle, Stefan Huster, Ali Riza Tunc, Jonas Seeberger, Hasan Hajharojev, Uwe Pötzschke (Trainer) (v. l. n. r.)

Ringer des AC Hörbranz

Geehrt wurden: Ali Riza Tunc (Staatsmeister), Sargis Gevorgizyan (Staats- u. Landesmeister), Stefan Huster, Maximilian Huster, Hasan Hajharojev (Landesmeister), Lukas Staudacher (Landesmeister), Emir Arsanov (Landesmeister), Ibrahim Mutalimov, Jonas Seeberger, Machdin Dzhumulaev, Emirhan Nazilli, Iwan Pelegrin, Joel Kimpfler, Samim Mohammad, Kilian Hehle (Staatsmeisterschaften Kadetten), Thilo Heise



Manfred Marinelli, Ewald Rirschl, Alexander Pinnitsch, Harald Weber, Armin Gauster, Franz Gauster, Markus Lukas (v. l. n. r.)

Eis- und Stocksport EC Hörbranz

Geehrt wurden: Harald Weber, Armin Gauster, Manfred Marinelli, Ewald Rirschl, Bernhard Pichler, Alexander Pinnitsch, Markus Lukas, Franz Gauster für mehrere Mannschaftserfolge (1. Plätze in der ASKÖ Landesmeisterschaft, Vorarlberger DUO Landesmeisterschaft, Vorarlberger Landesmeisterschaft sowie Aufstieg in die Landesliga, Landesmeisterschaft Senioren Sommer) und Einzelerfolge (1. Plätze in Zielbewerben Senioren - Armin Gauster und Markus Lukas)



Dominik Ostermann, Basri Uzundal (Obmann) und Andreas Österle (v. l. n. r.)

Billard CAP Hörbranz

Geehrt wurden für die Landesmeisterschaft im Team und Einzelerfolge: Dominik Ostermann (Landesmeister), Andreas Österle, Nico Sallmayer (Landesmeister), Marcel Kosta



Lara Jehle und Herman Türtscher (v. l. n. r.)

Bahnengolf UBGC Hörbranz

Geehrt wurden: Lara Jehle (Staatsmeisterin 2019 Damen, Schweizer Mannschaftsmeister 2019 u. weitere Erfolge), Hermann Türtscher (Landesmeister 2019 u. weitere Erfolge)



Niklas und Gerhard Achberger (v. l. n. r.)

Triathlon

Geehrt wurden: Niklas Achberger (Vorarlberger Landesmeister, 2. Platz Staatsmeisterschaft u. Qualifikation für die Amateur-EM 2020), Gerhard Achberger (2. Platz Landesmeisterschaft, Qualifikation für die AgeGroup-WM)



Helmut Gorbach (Obmann) und Barbara Steurer (v. l. n. r.)

Tennis TC Hörbranz

Geehrt wurden: Barbara Steurer (Hallen Landesmeisterin Mixed-Doppel +45) und Helmut Gorbach (Hallen Landesmeister Mixed-Doppel +45)



Stefan Bozic und David Lissy (Stv. Obmann) (v. l. n. r.)

Tischtennis UTTC Hörbranz

Geehrt wurden: Sarah Ender (Landesmeisterin Mixed Doppel) und Stefan Bozic (Landesmeister Mixed Doppel)



Brigitte Köb und Bürgermeister Karl Hehle (v. l. n. r.)

Schießsport

Geehrt wurde: Brigitte Köb (Landesmeisterschaft Senioren Kleinkaliber liegend)

Ehrung im Bereich Bildung



Bürgermeister Karl Hehle, Werner Hansjakob (Direktor a. D. Volksschule Hörbranz), Irmela Küng (Direktorin a. D. Volksschule Hörbranz) und Martin Jochum (Direktor a. D. Mittelschule Hörbranz) (v. l. n. r.)

Irmela Küng (Oberschulrätin und ehemalige Volksschuldirektorin), Martin Jochum (ehemaliger Mittelschuldirektor) und Werner Hansjakob (ehemaliger Volksschuldirektor) wurden für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement für die Bildung von Kindern und Jugendlichen geehrt. Sie haben mit ihrer wertvollen Arbeit in den Schulen der Gemeinde die Bildungswege der Schülerinnen und Schüler entscheidend geprägt und zum Wohle der Familien beigetragen.

Gute Unterhaltung beim Neujahrsempfang – Impressionen aus der Gästeschar



Projektvorstellung im Bereich Soziales



Bürgermeister Karl Hehle (l.) mit dem Verein Waldkinder Hörbranz: Martina Gächter, Julia Goll, Johanna Block, Katharina Tomaselli, Susan Karg, Petra Nachbaur, Yvonne Piffer (v. l. n. r.)

Die **Spielgruppe Waldkinder Hörbranz** wurde als neues Kleinkindbetreuungsangebot in der Gemeinde vorgestellt. Der Verein Waldkinder Hörbranz, der als Elterninitiative mit dem Ziel der Errichtung und Erhaltung einer Waldspielgruppe gegründet wurde, präsentierte seine Einrichtung in einem Film und im Interview mit Peter Zani. Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren spielen, lachen, essen, basteln und feiern gemeinsam bei jedem Wetter im Diezlinger Wald und können in freier Natur Erfahrungen sammeln. Die Gemeinde dankte für das Engagement.

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

In der Gemeindevertretungssitzung vom 18. Dezember 2019 wurde folgende Verordnung beschlossen:

Steuern, Abgaben und Gebühren

		2020	Gültig ab
Grundsteuer A	Hebesatz	450,00	2011
Grundsteuer B	Hebesatz	450,00	2011
Kommunalsteuer	Lt. Gesetz 3% von der Lohnsumme		1994
Gästetaxe	Nur vom 1. 5. bis 30. 9. pro Tag und Person € 1,00	1,00	2016
Hundesteuer	für den ersten Hund im Haushalt inkl. Hundekotsäckchen	40,00	2007
	für jeden weiteren Hund inkl. Hundekotsäckchen	100,00	2007
Leichenhallen-gebühr	pro Tag der Aufbahrung	20,00	2012
Gräbergebühren	Reihengrab	140,00	2012
gemäß § 4 Friedhofs-	Einfachgrab (2 Personen)	400,00	2012
ordnung	Doppelgrab (4 Personen)	800,00	2012
	Dreifachgrab (6 Personen)	970,00	2012
	Urnenerdgrab	270,00	2012
	Urnengemeinschaftsgrab	270,00	2016
	Urnenstele für 4 Urnen	1.760,00	2012
Abfallgebühren	Restmüllsack 40 lit	2,90	2019
	Restmüllsack 20 lit	1,45	2019
	Biomüllsack 15 lit	1,50	2017
	Biomüllsack 8 lit	0,90	2018
	Bio - Einstecksack	0,30	2018
	Bauschutt per m ³	38,00	2007
	Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	17,00	2007
	Biotonne 2x jährlich	6,68	2002
	Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2m ³	8,00	2004
	Grünabfälle Bauhof pro angefangene 1/2 m ³	4,00	2004
	Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00	2002
	Alle Gebühren inkl. USt		
Wassergebühren	Bezugsgebühr gem. § 15 (3) Verordnung	0,80	2017
	Zählermiete 3m ³ -Zähler vierteljährlich	5,00	2003
	Zählermiete 7m ³ -Zähler vierteljährlich	7,00	2003
	Zählermiete über 7m ³ -Zähler vierteljährlich	10,00	2003
	Bewertungseinheit	8,00	2003
	Alle Sätze ohne USt		
Kanalgebühren	Benützungsgeld lt. § 16 - Verordnung	1,90	2017
	Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	21,00	2003
	Alle Sätze ohne USt		
	Erschließungsbeitrag gem § 13 (2)		
	Bewertungseinheit 5% der Grd.Fläche		
	Reduzierung der Bewertungseinheiten bei teilweiser Ein-		
	leitung von Dachwässer.		
	a) Bei Regenwassersammelbehälter mit mindestens 2 m ³ In-		
	halt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute		
	Fläche um 25%.		
	Bei Sickerschacht mit Überlauf in den Kanal mit mindestens		
	4 m ³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute		
	Fläche um 50%.		

Privatrechtliche Entgelte

		2020	Gültig ab
Kindergartenbeitrag	alle Gruppen monatlich inkl. USt		
	Vormittagsbetreuung (07:00 - 13:00 Uhr)	18,00	2006
	Vormittagsbetreuung (07:30 - 12:30 Uhr)	15,00	2003
	Mittagsbetreuung (12:30 - 13:30 Uhr)	3,00	2009
	Nachmittagsbetreuung (13:30 - 16:00 Uhr)	7,50	2009
	Nachmittagsbetreuung (13:30-17:30 Uhr)	12,00	2009
	Mittagessen - per Essen	4,00	2018
	Ferienbetreuung (7:30 - 12:30 Uhr) pro Woche	9,00	2007
	Ferienbetreuung (12:30 - 17:30 Uhr) pro Woche	9,00	
	Geschwisterrabatt 20% für jedes weitere Kind in der Familie		
Kleinkindbetreuung	Betreuung Std/ Kleinkind	0,93	2018
	3-jährige pro Monat	36,00	2020
Schülerbetreuung	Betreuung Std/Schüler	1,50	2007
	Mittagstisch Essen/Schüler	4,30	2018
Betreutes Wohnen	Grundleistung	130,28	2020

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00074	Damen-Armbanduhr, analog, silbrig, schwarzes Lederband, Lutzenreute	16.12.2019
2019/00075	Kindermütze, gestrickt mit lila Bommel, Parkplatz Gemeindeamt	23.12.2019
2019/00076	loser Geldbetrag	26.12.2019
2020/00001	große Damen-Sonnenbrille, braun gefleckt mit Goldeinsatz, Kirchweg/Bank	30.12.2019
2020/00002	2 Schlüssel am Ring, Lochauer Straße 67	03.01.2020

Verlustmeldungen

Bargeld im Kuvert, Mercedes Autoschlüssel, Geldtasche, HUAWEI-Handy auf Weihnachtsmarkt, Turnsack, Suzuki Autoschlüssel, grüne Hunde-Schleppleine, KTM grau-orange, blau-schwarzer Schlauchschal

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN - Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Jurist/in Baurechtsverwaltung

(mit einem Beschäftigungspensum von 50 % bis 70 %)

Aufgaben:

- rechtliche Begutachtung im Rahmen des Bauverfahrens
- Mitarbeit bei verwaltungsrechtlichen Themenstellungen
- Erteilung von Auskünften an Bauwerber und Parteien
- verschiedene administrative Erledigungen
- Planungsbegleitung und rechtliche Beratung verschiedener Projekte
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Aufgaben
- selbständiges Arbeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein
- Sicherheit im sprachlichen Ausdruck (Wort und Schrift)
- organisatorisches Geschick
- Flexibilität hinsichtlich der zu erledigenden Arbeitsinhalte
- Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- hohe Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Engagement, Eigeninitiative und Loyalität

Anforderungen:

- abgeschlossenes juristisches Studium mit technischer Affinität
 - Spezialisierung im Bereich Baurecht bzw. Verwaltungsrecht von Vorteil
- Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Bau-Ingenieur/in FH/HTL Baurechtsverwaltung

(Vollzeit)

Aufgaben:

- technische Begutachtung im Rahmen des Bauverfahrens (Bautechnischer Sachverständiger)
- Erteilung von Auskünften an Bauwerber und Parteien
- verschiedene administrative Erledigungen
- Planungsbegleitung und Beratung verschiedener Projekte im Hochbau
- Kostenabrechnung
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Aufgaben
- Sicherheit im sprachlichen Ausdruck (Wort und Schrift)
- organisatorisches Geschick
- Flexibilität hinsichtlich der zu erledigenden Arbeitsinhalte
- Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- hohe Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Engagement, Eigeninitiative und Loyalität

Anforderungen:

- Bauingenieur/-in (HTL, Fachhochschule)
 - selbständiges Arbeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit
- Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Pädagogische Fachkräfte (w/m) im Bereich Kindergarten und Kleinkindbetreuung

(in Teil- und Vollzeitbeschäftigung)

Aufgaben:

Betreuung und Bildungsförderung von Kindern in Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz.

Im Bereich der Kleinkindbetreuung erwarten wir eine abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft oder zum/zur Kleinkindbetreuer/in.

Anforderungen:

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen/in (BAfEP oder eine anerkanntsfähige Ausbildung) oder zum/zur Kindergartenassistent/in wünschen wir uns ein hohes Maß an Motivation in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Unser Angebot:

Wir bieten eine verantwortungsvolle Aufgabe im elementarpädagogischen Bereich. Mit entsprechender Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Übernahme einer Gruppenleitung. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsumfeld in unseren Teams. Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Geschäftsführer/in der Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH

(Vollzeit)

Aufgaben:

- Leitung und Organisation eines Pflegebetriebes mit mehr als 50 Mitarbeitern
- Entwicklung marktgerechter Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Behörden
- Koordinierung der einzelnen Aufgabenbereiche
- Unterstützung und Beratung von Bewohnern und Angehörigen in allen Belangen der Finanzierung und Organisation verschiedener Angebote
- Anpassung bestehender Angebote an veränderte Anforderungen
- Zusammenarbeit mit anderen Anbietern
- Schnittstelle zur Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Kostenrechnung und Controlling

Anforderungen:

- fundierte kfm. Ausbildung (HAK bzw. Studium)
- abgeschlossene Heimleiterausbildung von Vorteil
- Erfahrung in Betriebs- und Personalführung
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- sehr gute Service- und Dienstleistungsorientierung
- hohe Sozialkompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Erfahrung im Kontakt mit Ämtern und Behörden

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail an das Marktgemeindefamt Hörbranz,
z. Hd. Gemeindefekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz
E-Mail: gemeindefsekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde Sybille Ruesch

Die Hörbranzlerin Sybille Ruesch verstärkt seit 7. Jänner 2020 die Kindergartenkoordination. Sie hat mehrjährige Berufserfahrung in der Kleinkindbetreuung und verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaften.

Wir heißen unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen bei der Marktgemeinde Hörbranz und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben.



Kontakt:
T 05573 82222-129
E-Mail: kinder@hoerbranz.at

Mitarbeitererehrungen und Dienstjubiläen



Bei der Ehrung: Horst Schober, Martin Gratzler, Rotraud Schrom, Bürgermeister Karl Hehle, Carmen Fessler, Willi Rupp (v. l. n. r.)

Folgende Gemeindebedienstete wurden von Bürgermeister Karl Hehle zu ihrem Dienstjubiläum geehrt:

10-jähriges Dienstjubiläum:

- Peter Dorn (Mitarbeiter Bauhof)
- Carmen Fessler (Kindergartenpädagogin)
- Martin Gratzler (Sachbearbeiter Standesamt)
- Rotraud Schrom (Kindergartenpädagogin)

30-jähriges Dienstjubiläum:

- Horst Schober (Sachbearbeiter Hochbau)
- Mario Boschi (Mitarbeiter Bauhof)
- Willi Rupp (Gemeindearchivar)
- Elisabeth Degasperi (Sachbearbeiterin Finanzverwaltung/Bürgerservice)

Allen langjährigen Mitarbeitern danken wir für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Berichte: Redaktion

Vereinssitzung im Gemeindeamt



Vertreterinnen und Vertreter der Hörbranzler Vereine mit Bürgermeister Karl Hehle bei der Vereinssitzung

Am Mittwoch, 8. Jänner 2020, lud Bürgermeister Karl Hehle die Vertreterinnen und Vertreter der Hörbranzler Vereine zur jährlich stattfindenden Terminsitzung und zum Informationsaustausch ins Gemeindeamt.

Die Gelegenheit, geplante Veranstaltungstermine für dieses Jahr und teilweise auch schon für das Folgejahr anzukündigen und abzustimmen, wurde rege genutzt. Neben der Terminkoordination dient die Vereinssitzung auch der Kontaktpflege zwischen der Gemeinde und

den Vereinen sowie den Vereinen untereinander und ist eine willkommene Möglichkeit, zu Jahresbeginn miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern vielen Dank für die Teilnahme!



Miteinander im Gespräch nach der Sitzung

Bericht: Redaktion

Wahlinformationen

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 15. März 2020



Am 15. März 2020 finden die Wahlen in die Gemeindevertretung und die Wahl des Bürgermeisters statt.

Wahllokale – Wahlzeit

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln in der Wahlzeit **von 07.00 bis 13.00 Uhr**.
 Sprengel 1 – Gemeindeamt Hörbranz – Lindauer Straße 58
 Sprengel 2 – Kindergarten Leiblach – Leiblachstraße 33
 Sprengel 3 – Kindergarten Brantmann – Kirchweg 36
 Sprengel 4 – Volksschule Hörbranz – Schulgasse 3

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Haben Sie nach dem Stichtag (30.12.2019) Ihren Hauptwohnsitz um- oder abgemeldet, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können.

Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument ins Wahllokal mit.

Stimmzettel

Es gibt 2 amtliche Stimmzettel
 1. für die Wahl des Bürgermeisters
 2. für die Wahlen in die Gemeindevertretung

Der Wähler hat die Möglichkeit,
 - seinen Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu wählen.
 - jene Partei zu wählen, deren Kandidaten in die Gemeindevertretung kommen sollen,
 - einzelnen Kandidaten der gewählten Partei Vorzugsstimmen zu geben (pro Kandidat höchstens 2, insgesamt höchstens 5 Vorzugsstimmen)

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online über www.wahlkartenantrag.at abgegeben werden.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge: 11. März 2020, 24:00 Uhr.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 13. März 2020, 12:00 Uhr.
- Briefwahlkarten müssen bis zum 15. März 2020, 13:00 Uhr, im Gemeindeamt Hörbranz, Gemeindewahlbehörde, Lindauer Straße 58, einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Wahl **Briefwahlkarten** nur im Sprengel 1, Gemeindewahlbehörde, abgegeben werden können!

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Die Wahlberechtigten haben ihr Wahlrecht in jenem Sprengel auszuüben, dem sie aufgrund der Eintragung in das Wählerverzeichnis angehören.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind (Wahlkartenwähler), können ihr Wahlrecht ausüben durch

- Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte (Briefwahl) an die Gemeindewahlbehörde, Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58.
- Stimmabgabe vor der Sprengelwahlbehörde in einem sonstigen Wahlsprengel der Gemeinde.
- Stimmabgabe vor der Wahlkommission für Gehunfähige.

Nicht zulässig ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde.

Wahlkarten, die erst nach dem Schließen des letzten Wahllokals der Gemeinde (= 13 Uhr) einlangen, gelten als verspätet und können bei der Ermittlung des Stimmenergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen
erhalten Sie gerne im Gemeindeamt:

Irmgard Schuler-Schwendinger
T 82222-114

e5 Team

Im Klimaschutz viel erreicht

Im Jahr 2017 konnte die Marktgemeinde Hörbranz alle kommunalen Gebäude und die Straßenbeleuchtung zu 100 % aus erneuerbarer Energie versorgen. Die Marktgemeinde Hörbranz hat mit kräftiger Unterstützung des e5 Teams viele Maßnahmen umgesetzt, damit dies erreicht werden konnte.

Zur Gewinnung erneuerbarer Energie wurden das Trinkwasserkraftwerk Halbenstein im Jahr 2004 gebaut und das Trinkwasserkraftwerk Giggelstein 2011 in Betrieb genommen. Photovoltaikanlagen wurden auf dem Feuerwehrdach und den Kindergärten Brantmann, Dorf und Unterdorf eingerichtet. Zusammen erbringen sie durchschnittlich 645.000 kWh pro Jahr.

Für die Wärmeversorgung wurden ein Biomasseheizwerk im Feuerwehrhaus und eines in der Volksschule eingerichtet, die mit Waldhackgut aus dem Leiblachtal betrieben werden. Zusammen erzeugen sie durchschnittlich 1.850.000 kWh pro Jahr. In den gemeindeeigenen Gebäuden gibt es keine Öl-Heizungen mehr.

Der Jahresstromverbrauch für gemeindeeigene Gebäude und Straßenbeleuchtung liegt bei ca. 642.000 kWh pro Jahr.

Der Jahresverbrauch an Wärme liegt bei ca. 1.306.000 kWh. Mit Wärme aus eigener Erzeugung werden weitere 8 private Wohnhäuser versorgt. Der Energieverbrauch konnte über

die Jahre reduziert werden, weil alle Heiz- und Lüftungsanlagen gut kontrolliert, gewartet und optimiert werden.

Das Pflegeheim ist nicht an die Wärmeversorgung angeschlossen. Der Wärmebedarf in der Kläranlage wird zu 100 % durch das erzeugte Faulgas abgedeckt. Mit dem Faulgas wird auch Strom erzeugt, der zusammen mit der Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagendach 33 % des Strombedarfs der Kläranlage abdeckt.

Im Jahr 2020 soll der erste Teil der gemeindeeigenen Straßenbeleuchtung auf LED umgebaut werden.

Heizungsanlagen in Hörbranz

In Hörbranz sind Stand 31.12.2019 ca. 545 Ölheizungen, 640 Gasheizungen, 60 Stückholzheizungen, 60 Pelletsanlagen und 11 Hackschnitzelanlagen in Betrieb. Diese Anlagen sind durch Überwachungsorgane des Landes erfasst, Holzheizungen erst ab Baujahr 2000, ältere Holzheizungen und Einzelöfen aller Art nicht.

Ab 01.01.2020 gilt das Bundesgesetz über die UNZULÄSSIGKEIT der Aufstellung und des Einbaus von Heizkes-

seln von Zentralheizungsanlagen für flüssige fossile oder für feste fossile Brennstoffe in Neubauten (Ölkesseleinbauverbotsgesetz-ÄKEVG 2019). Wer die Sanierung seiner Heizanlage erwägt, sollte mit der Energieberatung Kontakt aufnehmen. Um die richtige Heizung zu finden, gibt es Vieles zu beachten!

Um das Klimaziel 2050 zu erreichen fördert das Land Vorarlberg den Umstieg von Öl auf regenerative, klimafreundlichere Heizsysteme.

Energieberatung

Bei der Entscheidung für eine Alternative stehen Ihnen die Vorarlberger Installateure und unsere Profis der Energieberatung mit Rat und Tat zur Seite.

Für alle Fragen rund um die Heizung, ob grundsätzlicher Natur oder zur konkreten Variantenentscheidung inklusive Kostenvergleich:

05572 31 202-112 oder energieberatung@energieinstitut.at

Berichte: e5 Team

Solar-Check-Aktion im Leiblachtal

Nützen Sie die Gelegenheit!

Es sind viele der geförderten thermischen Solaranlagen in Betrieb, die nicht den erwarteten Ertrag bringen. Da im Leiblachtal auch viele Anlagen bestehen, ist davon auszugehen, dass es auch hier Verbesserungspotential gibt. Das e5 Team Hörbranz hat daher eine Solar-Check-Aktion für thermische Solaranlagen initiiert, bei der alle Leiblachtaler Gemeinden mitmachen und einen Teil der Kosten übernehmen.

Folgende Leiblachtaler Installationsbetriebe nehmen an der Aktion teil und führen die vom Amt der Landesregierung vorgesehenen Prüfverfahren nach dem gleichen Protokoll durch (<https://www.vorarlberg.at/pdf/serviceprotokollsolaranla.pdf>).

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG

Lindauer Str. 41, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 82284

Rene Haag Heizung-Solar-Wasser

Am Mühlebach 7, 6912 Hörbranz, Tel. 0664 3934148

Mario Loretz Installationen KG

Lindauer Str. 31, 6911 Lochau, Tel. 05574 53177

Smart3-Seeberger & Erath Haustechnik GmbH & Co KG

Krüzastraße 1, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 85047

Die Aktion startet ab März 2020 und ist befristet bis Ende August 2020.

Der Preis für einen Check ist einheitlich 180,- € inkl. Mehrwertsteuer. Davon übernimmt die Gemeinde einen Anteil von 50,- €, die restlichen 130,- € muss der Solaranlagenbesitzer selbst bezahlen. Der Gemeindeanteil wird bei Ihrer Gemeinde ausbezahlt, wenn Sie ein Unternehmen aus dem Leiblachtal beauftragen.

Sie suchen sich einen Installateur Ihres Vertrauens aus und vereinbaren mit ihm einen Termin.

Sie erhalten nach dem Check ein Prüfprotokoll. Falls Mängel vorhanden sein sollten, wird Ihnen der Installateur Vorschläge zur Behebung machen.

Es wäre wirklich schade, wenn die Sonne ungenutzt auf Ihre Kollektorfläche herunterscheint. Je schneller Sie die Mängel beheben, umso besser für die Umwelt und für Ihre Geldbörse.

Ältere Anlagen haben oft noch keinen Wärmemengenzähler, ein solcher ist erst seit 2010 verpflichtend einzubauen (Förderrichtlinien der VlbG. Landesregierung). Damit kann man selbst (monatlich / mindestens aber jährlich) kontrollieren, ob die erhaltene Wärmeenergie in etwa dem Sonnendargebot entspricht. Die Nachrüstung lohnt sich auf jeden Fall.

Nützen Sie also die Gelegenheit zur Überprüfung Ihrer Solaranlage!

Das e5 Team Hörbranz in Zusammenarbeit mit der Energieregion Leiblachtal

Bericht: e5 Team

Durchschnittlicher spezifischer Solarertrag in Abhängigkeit von Orientierung und Neigung (in kWh pro m ² Bruttokollektorfläche und Jahr)												
	Neigung 30° bis 50° Süd			Neigung <30° oder >50° Süd			Neigung 30 bis 50°; Südwest od. Südost			Fassadenintegriert Süd		
EFH, nur WW	< 300	300 bis 400	> 400	< 240	240 bis 340	> 240	< 240	240 bis 320	> 320	< 240	240 bis 320	> 320
Einfamilienhaus mit Heizungsunterstützung	< 210	210 bis 290	> 290	< 200	200 bis 250	> 250	< 170	170 bis 230	> 230	< 170	170 bis 230	> 230
MFH, nur WW	< 340	340 bis 460	> 460	< 300	300 bis 400	> 400	< 270	270 bis 370	> 370	< 270	270 bis 370	> 370
MFH, mit Heizungsunterstützung	< 250	250 bis 350	> 350	< 220	220 bis 280	> 280	< 210	210 bis 280	> 280	< 210	210 bis 280	> 280

Die Werte können klimaabhängig, standortabhängig und benutzerabhängig zwischen +/- 10% schwanken.

Naturschutz

Biberbaustelle an der Leiblach



Foto: Dietmar Hollestein

Die Anwesenheit der Biber sieht man derzeit besonders deutlich an den gefällten Bäumen, denn die Tiere halten keinen Winterschlaf und brauchen auch in dieser Zeit Nahrung.

Da Biber nicht klettern können, aber dafür sehr gute Zähne besitzen, fällen sie Bäume um an die Rinde und

Knospen zu gelangen. Das Holz bleibt am Ende liegen und die Fällungen werden bereits im Februar merklich weniger.

Die Tiere versuchen ihr Revier möglichst nachhaltig zu nutzen, deshalb verlegen sie ihre Fällplätze regelmäßig. Dadurch bekommen in den Vorjahren intensiver genutzte Bereiche die Chance nachzuwachsen. Jeder Spaziergänger an der Leiblach hat das heuer sicher schon bemerkt – denn der Schwerpunkt der Biberaktivitäten liegt heuer an der Leiblachmündung.

Weil sich hier aber der Spazierweg und der „Arbeitsplatz“ des Bibers kreuzen, wurden und werden aus Sicherheitsgründen Bäume eingittert. Bei einzelnen Bäumen ist ein

Schutz jedoch nicht mehr sinnvoll. Da auch gefällte Bäume für die Natur einen großen Wert haben – sie bieten Vögeln Ansitzwarten, Fischen Versteckmöglichkeiten und das Holz wird von seltenen Käferarten und Pilzen genutzt – bleiben diese, wo möglich, vor Ort.

Das Gebiet wird wöchentlich kontrolliert, sollte Ihnen etwas auffallen wenden Sie sich gerne an:

Naturschutzverein Rheindelta
Mag. Agnes Steininger
agnes.steininger@rheindelta.org
T 0664 8771842

Bericht, Foto: Naturschutzverein Rheindelta



Baumschutz entlang der Leiblach durch Eingittern der Stämme

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 20. Februar 2020, 15.30 Uhr,
am Dorfplatz,

wird Bürgermeister Karl von seiner Herrlichkeit Prinz Mario
und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Anita mit Gefolge
und den Raubrittern unter dem Klang der Leiblachtaler Schalmeien
abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Bürgermeister Karl,
die selbst eingebrockte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

Informationen für das Kindergarten- und Betreuungsjahr 2020/21

Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen unter der Trägerschaft der Marktgemeinde Hörbranz

In Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen sammeln Kinder erste Erfahrungen. In der Kindergruppe profitieren sie von Spiel- und Lernmöglichkeiten, die über die Familie hinausreichen. Ein bedarfsgerechtes Angebot unterstützt Eltern dabei, Familienleben und Berufstätigkeit verbinden zu können.

Dem Ausbau am Standort Unterdorf wird in diesem Jahr besonderes Augenmerk geschenkt. Nach Abschluss der baulichen Erweiterung werden Raumlösungen für drei Kindergarten- und zwei Kleinkindergruppen zur Verfügung stehen. Dies entspricht einer Verdoppelung der bestehenden Bildungs- und Betreuungsplätze an diesem Standort!

Betreuungsangebote und Öffnungszeiten

Die Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz bieten ein aufeinander abgestimmtes Betreuungsangebot, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.

Grundangebot Vormittagsbetreuung

Das Grundangebot einer Vormittagsbetreuung mit flexiblen Bring- und Abholzeiten wird in allen Kindergärten und Kleinkindgruppen ident angeboten.

Montag bis Freitag, längstens von 7.30 bis 12.30 Uhr

Nachmittagskindergarten

Im Kindergartenbereich schließt das Grundangebot eine Nachmittagsbetreuung mit ein. Geboten werden bis zu vier Spielnachmittage.

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Festlegung der Öffnungszeiten in den einzelnen Einrichtungen

Auf Grundlage der Bedarfserhebungen (Anmeldungen Februar 2020) und mit Bezug auf zur Verfügung stehende Ressourcen werden die Öffnungszeiten in den einzelnen Einrichtungen für das folgende Betreuungsjahr festgesetzt.

Orientierung bietet der Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF), welcher die Erwerbsfreundlichkeit anhand folgender Kriterien misst: 45 Stunden Öffnungszeit pro Woche, mindestens viermal pro Woche eine Öffnungszeit von 9,5 Stunden mit Mittagessen, maximal 25 Schließtage im Jahr. Die Berufstätigkeit ist nachzuweisen.

Kindergarten-Anmeldungen für 2020/21

Kindergarten Dorf, Römerstr. 3

Ganztageskindergarten Unterdorf, Staudachweg 4a

Ganztageskindergarten Brantmann, Kirchweg 36

Kindergarten Leiblach, Leiblachstr. 33

Aufgenommen werden Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren.

Von Seiten der Marktgemeinde werden im Monat Februar alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben und zur Kindergartenanmeldung eingeladen.

Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt. Die Eltern werden schriftlich über die Aufnahme des Kindes informiert und zum Besuchsnachmittag eingeladen. So kann im September gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden.

Erweiterte Betreuungszeiten im Ganztagesbetrieb

Im Ganztagesbetrieb werden ergänzend zum Grundangebot erweiterte Betreuungszeiten angeboten.

Morgenmodul: Mo bis Fr, 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr
Mittagsmodul mit Mittagessen und Ruhezeit:

Mo bis Do, 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Nachmittagsmodul im Bereich der Kleinkindbetreuung

Mo bis Do, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Spätmodul: Mo bis Do, längstens 17.30 Uhr

Anmeldeinfos Kleinkindbetreuungsjahr 2020/2021: KIBE Regenbogen, Schneggahüsle und Storchennest

In unseren Kleinkindgruppen treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Spielen, Bewegen, Matschen, Geschichten hören, Singen und Gestalten. Das eigene Tun und das gemeinsame Spiel in der Kleingruppe stehen im Mittelpunkt. Das Kind erhält vielfältige Gelegenheiten Neues zu erkunden, selbstwirksam tätig zu sein und sich mit anderen Kindern auszutauschen. Erfahrungsräume für Bewegung, Ruhe und Spiel werden den Kindern im Haus und im Garten ermöglicht. Den Alltag mitgestalten dürfen und dabei Freunde finden sind wertvolle Erfahrungen für das Kind. Rituale im Tagesablauf geben Sicherheit. Unsere Kinderbetreuerinnen begleiten die Kinder feinfühlig in ihrer Entwicklung. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Bedürfnissen, Talenten und Rechten. Eltern dürfen ihre Kinder in unseren Kleinkindbetreuungseinrichtungen gut aufgehoben wissen, gerade in Zeiten elterlicher Berufstätigkeit.

Unsere Teams freuen sich über Neuzugänge!

Nach der Platzvergabe erhalten die Familien eine Einladung zum Erstgespräch mit Besuchsmöglichkeit und zum Elternabend.

Für die Aufnahme der Kinder gelten folgende Altersregelungen

2- bis 3-jährige Kinder

(Stichtage: 01.09.2017 bis 31.08.2018)

werden im Jahr vor dem Kindergarteneintritt vorrangig aufgenommen.

Bei Berufstätigkeit der Eltern ist eine Aufnahme des Kindes altersmäßig früher möglich. Platzvergaben erfolgen altersmäßig absteigend.

KIBE Regenbogen und KIBE Schneggahüsle:

24 Monate bis 20 Monate (Stichtag: 31.12.2018)

KIBE Storchennest:

24 Monate bis 15 Monate (Stichtag: 31.05.2019)

KIBE Regenbogen
Römerstr. 3
Rotraud Schrom
Daniela Heger
Tel. 82187

KIBE Schneggahüsle
Kirchweg 36
Karin Steenbergen
Tel. 82365

KIBE Storchennest
Ziegelbachstr. 14
Hiltrud Rusch
Tel. 83842



Anmeldewoche für das KIBE Jahr 2020/21
17. bis 21. Februar 2020

Anmeldemöglichkeit auf dem Marktgemeindeamt
zu den Amtszeiten

Kontakt: Koordinationsstelle KG und KIBE

Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz,

Tel. 05573 / 82222-131

E-Mail: kinder@hoerbranz.at

Grundangebot Vormittagsbetreuung

Als Spielgruppenangebot ist eine Aufnahme an zwei bis drei Vormittagen möglich, unabhängig von elterlicher Berufstätigkeit.

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr mit flexiblen Bring- und Abholzeiten.

Betreuungsangebot zur Abdeckung elterlicher Berufstätigkeit

Um Familien eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, werden erweiterte Betreuungszeiten angeboten (weitere Vormittage, Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr; Mittagstisch mit Ruhezeit 12.30 - 14.00 Uhr; Nachmittagsangebot 14.00 - 16.30 Uhr und Spätbetreuung bis 17.30 Uhr).

Die Betreuungszeiten werden in Abhängigkeit der Bedarfe und der zur Verfügung stehenden Ressourcen in den einzelnen Einrichtungen unterschiedlich festgesetzt (Februar 2020).

Mit der Platzvergabe erhalten Eltern eine Zusage und eine Einladung zum Erstgespräch mit Besuchsmöglichkeit in der Kindergruppe. Die Elterntarife und weitere Infos finden sich auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz.



Waldkinder Hörbranz

Einladung zum Informationsabend

Wir laden alle interessierten Eltern, Großeltern und Waldfreunde herzlich zu einem unverbindlichen Infoabend

am Mittwoch, 5. Februar 2020, um 20 Uhr
im Martinsaal im Pfarrheim Hörbranz ein.

Bitte um Anmeldung unter:
info@waldkinder-hoerbranz.at

In der Waldspielgruppe können Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren den Vormittag im Diezlinger Wald erleben. Der Wald bietet den Kindern einen Spiel- und Lebens-

raum, in dem sie ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis optimal nachgehen können. Mit viel Zeit für freies Spiel wird den Kindern ein großer Möglichkeitsraum geboten die Natur zu erkunden, zu entdecken und dabei zu lernen. Eine achtsame Begleitung der Pädagoginnen ermöglicht den Kindern erste positive Gruppenerfahrungen.

Weitere Information zur Waldspielgruppe
und Anmeldung:

Martina Gächter, Tel.: 0650/4415251
E-Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
www.waldkinder-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuung i-Tüpfle

Kleinkinderbetreuung für 1 1/2- bis 4-jährige Kinder von berufstätigen Eltern. Anmeldungen werden im Laufe des Kleinkindbetreuungsjahres entgegengenommen.

Leitung: Nicole Moritzhuber
Ziegelbachstraße 14, 6912 Hörbranz
Telefon: 05573/20033
E-Mail: ituepfle@kinderfreundevoarlberg.at



Kleinkindbetreuung Regenbogen 2

Wir sind angekommen!

Seit September treffen wir uns jetzt schon an vielen Tagen zum Spielen, Basteln, Turnen und zum gemeinsamen Singen in unserer neuen Kibegruppe im Dorfkindergarten. Nach der Eingewöhnungszeit sind die Tränen getrocknet und alle Kinder kommen mit einem Lächeln im Gesicht hereinspaziert. Die Kinder und wir haben uns inzwischen eingelebt und genießen die Zeit miteinander.

Es ist einfach wunderbar zu beobachten, welche Entwicklungsschritte die Kinder in dieser kurzen Zeit schon gemacht haben. Aus vorerst ein paar Strichen werden ganze Männchen. Aus zaghaftem Mitsingen ist ein kleiner Chor entstanden. Aus einem Beobachten ist ein Spiel miteinander geworden.

Im Oktober konnten wir schon unseren ersten „Ausflug“ machen und selber Äpfel ernten, die wir zu Apfelmus verarbeitet haben. Im November wurden Laternen gebastelt



und hingebungsvoll ein Lied vom Hl. Martin gesungen. Im Dezember war der Nikolaus bei uns auf Besuch und hat uns unseren selbstbedruckten Sack gefüllt wiedergebracht. Während der ganzen Adventzeit verzauberte uns „Tilda Apfelkern“ mit ihren Erlebnissen mit ihrem Freund Rupert. Wir haben noch viel vor und freuen uns auf eine spannende Zeit miteinander.

Bericht: Kibe Team Regenbogen 2

Kindergarten Dorf

Die Jahresuhr steht niemals still



Wer kennt das Kinderlied von Rolf Zuckowski nicht? Der Schnee lässt auf sich warten und aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, das neue Jahr mit dem Thema „Die 12 Monate“ zu beginnen. Denn eines ist sicher: Die Monate bleiben, wenn es schon immer seltener schneit. Wir haben deshalb gleich nach den Weihnachtsferien damit begonnen Jahresuhren zu machen. Die Kinder waren mit großer Freude dabei und bemalten ihre Jahresuhr, wie sie ihnen gefiel. Begleitet von dem Lied ging das Werken ganz leicht von der Hand und schon bald konnten wir die gelungenen Werkstücke mit nach Hause geben.

Bericht: Team Kindergarten Dorf

Eine Geschichte aus dem Wald: Besuch bei den Schafen



Danach durften die Kinder noch bei den Kaninchen reinschauen. Zwei Kinder hatten Karotten dabei, die sie an die Tiere verfüttern durften. Andrea nahm eines der 6 Wochen alten Kaninchen-Babys heraus, damit unsere Kinder es streicheln konnten. Wie weich doch das Fell ist! Am Schluss

durfte jedes Kind seinen eigenen Christbaumschmuck aus Schafwolle basteln.

Die Begegnung mit Tieren ist ein wichtiger Bestandteil der Waldspielgruppe. Sie zu beobachten und ihre Verhaltensweisen kennenzulernen ist uns eine Herzensangelegenheit. Gerade im Winter, wenn es kalt ist und wir uns viel bewegen müssen, bieten Besuche auf den Bauernhöfen in der Umgebung eine willkommene, freudige Abwechslung.

An einem Dienstag vor Weihnachten gingen die Waldkinder nach dem Jausnen im Tipi in den Wald, um nach dem Rechten zu sehen und die Vögel zu füttern. Danach durften sie Schafe in einem benachbarten Stall besuchen.

Zuerst bekamen sie ein paar kleine Glocken, wie auch die Schafe im Feld um den Hals haben. Die Kinder durften damit läuten. Jede klang etwas anders! Dann gingen sie in den Stall, um die Schafe zu füttern. Andrea, die Besitzerin, beantwortete geduldig die Fragen der Kinder: Was fressen die Schafe im Winter, wenn es kein frisches Gras gibt? Warum werden die Schafe geschoren, wenn es im Winter kalt ist? Was macht man mit der Wolle? Und wann werden die Lämmer geboren?

Berichte: Waldkinder Hörbranz

Musikschule Leiblachtal

Neues Unterrichtsfach an der Musikschule

Die Musikschule Leiblachtal erweitert ihr Fächerangebot und führt als Pilotprojekt das Fach „Instrumentenrädle“ ein.

Dies ist ein Orientierungsangebot für alle Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, die sich bisher noch nicht für ein Instrument entscheiden können. In Gruppen mit bis zu vier TeilnehmerInnen können die Kinder fünf verschiedene Instrumente bei den entsprechenden Fachlehrenden der Musikschule Leiblachtal innerhalb eines Halbjahres ausprobieren. Für das kommende Sommersemester beinhaltet das „Instrumentenrädle“ folgende Instrumente: Querflöte, Oboe, Posaune, Klavier und Cello.

Für jedes einzelne Instrument sind drei Unterrichtswochen vorgesehen. Nach dem Unterricht kann das jeweilige Instrument zum Ausprobieren und Üben mit nach Hause genommen werden. Das Ziel dieses Kurses ist es, Klang und Spieltechniken der Instrumente mit Neugierde und Spaß zu erleben.



Anmeldungen und weitere Informationen:

Musikschule Leiblachtal, Sekretariat
Schulgasse 7, 6912 Hörbranz
Tel.: +43 5573 83393
E-Mail: msl@schule.at

Bericht: Musikschule Leiblachtal



VS Schülerbetreuung

Schülerbetreuung der Volksschule Hörbranz

Die SchülerInnenbetreuung bietet für Kinder der Volksschule Hörbranz einen **betreuten Mittagstisch** und eine **Betreuung am Nachmittag** an. Das Angebot des betreuten Mittagstisches ist auch für SchülerInnen der Mittelschule Hörbranz offen.

In den **Herbst-, Semester-, Oster- und Sommerferien** findet die Ferienbetreuung statt.

Im Rahmen der SchülerInnenbetreuung sorgen die Betreuerinnen und Betreuer für einen Ausgleich zur angespannten Lerntätigkeit. Die Kinder werden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten im selbständigen Erledigen der Hausaufgaben und in der sinnvollen Gestaltung der Freizeit unterstützt. Bei der Freizeitgestaltung stehen kreative Tätigkeiten, Sport, freies Spiel, Austoben und „die Seele baumeln lassen“ im Vordergrund.

- **Öffnungszeiten während der Schulzeiten:**
Montag bis Donnerstag von 11.30 – 17.30 Uhr
und Freitag von 11.30 – 13.30 Uhr
- **Öffnungszeiten in den Herbst-, Semester- und Osterferien:**
Montag bis Freitag von 7.30 – 13.30 Uhr
- **Öffnungszeiten in den Sommerferien:**
Montag bis Donnerstag von 7.30 – 17.00 Uhr
und Freitag von 7.30 – 12.30 Uhr

Zu den angebotenen Betreuungszeiten findet im **März eine Bedarfserhebung** statt, bei der wir Sie bitten, uns die von Ihnen benötigten Betreuungszeiten bekannt zu geben.

Nähere Informationen, Anmeldeformular und die Konzeption finden Sie unter:
www.hoerbranz.at/Buergerservice/Schulen

Bericht: Team Schülerbetreuung

Volkshochschule Leiblachtal - Angebote in Hörbranz

Kurse Februar

Zumba (20S71170)

Leitung: Chabely Escocch
Beginn: Mo., 17. Februar 2020
um 19.30 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE
kein Kurs am 24.2., 6.4.
und 13.4.
Ort: Pfarrheim (großer Saal),
Lindauer Str. 54
Beitrag: € 72,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene (20S71131)

Leitung: Karin Florian,
Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Do., 20. Februar 2020
um 18:00 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE
kein Kurs am am 19.3.,
9.4. und 21.5.
Ort: Pfarrheim (Martinsaal),
Lindauer Straße 54
Beitrag: € 134,-
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Stepptanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene (20S71181)

Leitung: Lesly Gerbis
Beginn: Di., 18. Februar 2020
um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 25.2. und 7.4..
Ort: Musikschule, Ballettraum
Beitrag: € 70,-
Teilnehmerzahl: 9

Stepptanz mit Kenntnissen (20S71180)

Leitung: Lesly Gerbis
Beginn: Do., 20. Februar 2020
um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 19.3. und 9.4.
Ort: Musikschule, Ballettraum
Beitrag: € 70,-
Teilnehmerzahl: 9

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
T 05574/525240, E-Mail: direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Mittelschule Hörbranz

Schulweihnachtsfeier der Mittelschule Hörbranz

Schon gewusst? Maria und Josef wurden bei ihrer Ankunft in Betlehem beklaut?

Das und Vieles mehr durften die Zuschauer im Leiblachtalsaal bei der alljährlichen Schulweihnachtsfeier der Mittelschule am letzten Schultag des Jahres erleben. Nach wochenlangen Vorbereitungen brachten die Schüler und Lehrer auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zur Einstimmung auf Weihnachten auf die Bühne. Die Einradfahrer bewiesen ihre Künste, viele Klassen zeigten ihr rhythmisches und musikalisches Talent, Gedichte

wurden präsentiert und die Schauspieler der Theaterwerkstatt begeisterten mit dem Theaterstück „Weihnachtliche Diebe“. Sogar die Lehrer beteiligten sich mit einer Gesangseinlage.

Durch den stimmungsvollen und beschwingten Vormittag führten die Moderatoren Rene und Doruk gemeinsam mit Maxim als Engel Angelus. Ein rundum gelungener Abschluss eines arbeitsreichen Jahres und ein schöner Start in die Weihnachtsferien.

Bericht: Mittelschule Hörbranz



Magic Fit AC Hörbranz

5. Platz in der Bundesliga 2019

Nach einem klaren Sieg von 51:8 Punkten gegen die Mannschaft des KSV Söding, konnten sich unsere Ringer beim letzten Auswärtskampf der Saison bereits einen wertvollen Vorsprung für den Endkampf um den 5. und 6. Platz der diesjährigen Ringer-Bundesliga verschaffen.

Mit einem nahezu perfekten 53:3-Sieg konnte unsere Mannschaft beim letzten Heimkampf am Samstag, den 23.11.2019, ihr Ergebnis von der vorherigen Woche dann aber sogar noch einmal verbessern. Der Abend begann in der Gewichtsklasse bis 57kg im Griechisch-Römischen Stil mit Hehle Kilian. Er gewann innerhalb kürzester Zeit durch technische Überlegenheit. Staudacher Lukas siegte daraufhin ebenfalls nach einer Verletzungsaufgabe seines Gegners. Gevorgizyan Sargis gewann seinen Kampf souverän nach knapp 35 Sekunden. In der Gewichtsklasse bis 100kg rang Huster Maximilian,



an, welcher seinen Kampf wenige Sekunden vor der Pause gewinnen konnte. Mutalimov Nariman hatte keinen Gegner und gewann deshalb seinen Kampf sofort. Isajew Turpal-Ali und unser Legionär Mepishvili Giorgi brachten ebenfalls vier Mannschaftspunkte mit. Die Freistilrunde begann mit Hajharojev Hasan, welcher nach einem spannenden Kampf seinen Gegner schultern konnte. Den nächsten

Kampf verlor Huster Stefan unglücklicherweise gegen seinen Söding-Gegner. Die darauffolgenden Kämpfe konnten Sargis, Lukas, Arsanov Emir, Fiedler Roman und Turpal-Ali für den Magic Fit AC Hörbranz gewinnen und ermöglichten somit diesen ausgezeichneten Bundesligaabschluss! Der ganze Magic Fit AC Hörbranz bedankt sich bei allen unseren Zuschauern, Sponsoren und Helfern für die super Unterstützung während der ganzen Bundesligasaison!

Anfängerturnier in Wolfurt

Am Samstag den 16.11.2019 fand neben der Ringerbundesliga auch noch das Anfängerturnier statt. Bei dem Turnier nahmen 115 Ringer, aufgeteilt auf zehn Vereine aus drei Nationen teil. Unsere jungen Ringerinnen und Ringer erreichten folgende Platzierungen:

1. Rang: Paterno Bruno
2. Rang: Amimi Christian, Bader Tobias, Kostka Alexandro
3. Rang: Greißing Hana, Jamal Mohammad
4. Rang: Bresnik Quentin, Vasic Angelo
5. Rang: Safrodin Nikolas
6. Rang: Kostka Luna, Vasic Archiles
7. Rang: Fiedler Maxim, Todorovic Kevin
8. Rang: Obererlacher Florian, Mühlebach Julian, Mühlebach Niklas, Schelling Linus



Wir gratulieren allen Athleten zu ihren Leistungen!

Internationales Mädchen- und Frauenturnier in Berlin

Am 13.11.2019 fand in Berlin, wie schon viele Jahre zuvor, das internationale Mädchen- und Frauenturnier des SV Luftfahrt Berlin statt. Es nahmen an dem Turnier 400 Ringerinnen aus der Ukraine, Estland, Frankreich, Kanada, Italien, Deutschland, USA und vielen weiteren Nationen teil. Darunter auch unsere junge Ringerin Valentina Geisler.

Im Namen des Vorarlberger Ring-sportverbandes (RSV) kämpfte sie neben ihren 7 Teamkameraden aus Götzis, Klaus und Wolfurt zwei Mal in der Gewichtsklasse bis 39kg. Leider konnte Valentina ihre beiden Kämpfe nicht gewinnen. Trotzdem konnte sie viel Erfahrung sammeln und sich für die kommenden Wettkämpfe verbessern. Wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute!



3. Eiche Bodensee Cup

Am Sonntag, den 24.11.2019, fand in Radolfzell in Deutschland der 3. Eiche Bodensee Cup statt. Es nahmen an dem Freistilturnier knapp 300 Ringer aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland teil. Der Magic Fit AC Hörbranz ging mit sechs Ringern an den Start. Hajharojev Hasan, welcher am Vortag in der 1. Bundesliga gerungen hatte, belegte den dritten Platz nach vier Siegen und einer knappen Niederlage. Dzhamuraev Machdin be-

legte ebenfalls den dritten Platz nach fünf Kämpfen. Mohammad Samim erkämpfte den 7. Platz, Pelegrin Ivan den Achten. Mutalimov Ibrahim landete nach drei schweren Kämpfen auf dem 9. Platz. Laurin Weiher wurde nach zwei Kämpfen Zwölfter. Bei dem Turnier wurden die zwei obersten Altersklassen zusammengelegt, was zu einer Erschwernis für unsere jungen Sportler wurde, jedoch keinen davon abhielt, Kämpfe zu gewinnen!



Internationales Schülerturnier in Mäder

Am Sonntag, den 05.12.2019, fand in Mäder das alljährliche Schülerturnier statt. Bei dem Turnier nahmen 20 Vereine mit insgesamt 243 Teilnehmern teil. Darunter auch der Magic Fit AC Hörbranz mit 11 Ringern. Hehle Kilian erreichte in der Gewichtsklasse bis 59 kg den zweiten Platz, Dzhamuraev Machdin und Mutalimov Ibrahim konnten sich beide den dritten Platz ergattern. Pelegrin Ivan belegte den 4. Platz, gefolgt

von Heise Thilo und Geisler Valentina, die beide den 5. Rang erreichten. Mohammad Samim platzierte sich auf dem 6. Platz. Greissing David, Greissing Simon, Dai Chengliang und Hajharojev Halid waren unplatziert. Die ganze Mannschaft belegte den guten 12. Rang. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch noch vielmals bei unseren Betreuern und Fahrern Hasan, Pir und Sandra.





Bewerb Senioren (v. l.): 3. Platz Günther Absenger, 2. Platz Andreas Schmitzer, 1. Platz Richard Schwärzler, 3. Platz Andy Glantschnig



Bewerb A (v. l.): 2. Platz Matthias Wautsche, 1. Platz Stefan Bozic, 3. Platz Michael Tömel



Sieger Bewerb B: Philipp Winder



Bewerb Doppel: 1. Platz Michael Tömel / Philipp Winder

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz Vereinsmeisterschaften 2019

Auch in diesem Jahr nahmen fast alle Aktiven an unseren Vereinsmeisterschaften teil. Der Ehrgeiz, sich mit den Mannschaftskollegen zu messen, war bei jedem Einzelnen deutlich zu spüren.

Die Senioren starteten bereits am Freitag. Nach der Gruppenphase konnten sich Richard Schwärzler und Andy Glantschnig, sowie Günther Absenger und Andi Schmitzer für die Halbfinalspiele qualifizieren. Dank der besseren Tagesform schafften Richard und Andi den Finaleinzug, in dem unser Obmann als klarer Favorit galt. Mit einer beeindruckenden Leistung gelang es jedoch Richard Schwärzler, den Vorjahressieger in die Schranken zu weisen und sich zum neuen Seniorenmeister zu küren.

Die Aktiven starteten am Samstag in zwei Leistungsgruppen. Im Bewerb A gab es auch in diesem Jahr kein Vorbeikommen an unseren Giganten Matthias Wautsche und Stefan Bozic. So blieb es den beiden vorbehalten, das Finale zu bestreiten. Stefan konnte das Duell zu seinen

Gunsten entscheiden und sich somit wieder einmal in die Siegerliste eintragen. Den 3. Rang erreichte Michael Tömel, der sich in einer ausgezeichneten Form präsentierte.

Im Bewerb B wurde in zwei Gruppen gespielt. Hier kam es zu den Halbfinals S. Jovanovic / U. Dötter und K. Hutter / P. Winder. Die Teamkollegen P. Winder und U. Dötter konnten sich durchsetzen und bestritten anschließend das Finale. Das „Bollwerk“ Philipp war deutlich überlegen und gewann verdient den Titel im B-Bewerb. Den 3. Rang teilten sich K. Hutter und S. Jovanovic.

Spannend wie jedes Jahr verlief der Doppel-Bewerb, in dem sich M. Tömel / P. Winder als klar bestes Duo erwiesen, vor M. Wautsche / J. Giebel und A. Schmitzer / U. Dötter.

Der Ausklang mit Siegerehrung fand auch in diesem Jahr wieder im Restaurant Tsing Tao statt.

Bericht: Ulrich Dötter

Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz Jahresbericht 2019

Obmann Helmut Gierner konnte bei der Jahreshauptversammlung am 07.12.2019 Bürgermeister Karl Hehle und Sabine Gierner (Abordnung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes, kurz LTV) begrüßen und über ein aktives und erfolgreiches Jahr berichten:

Im vergangenen Jahr hatte die Trachten- und Schuhplattlergruppe über 60 Auftritte und durfte bei diversen Anlässen mitwirken. Dazu gehörten zahlreiche Heimat- abende, Geburtstage, Jubiläen und Festumzüge.

Die Höhepunkte dieses Jahres waren:

- Die Mitgestaltung der Eröffnung für die Gymnaestrada. Hier konnten wir sogar an zwei Orten (Haupteröffnung in Dornbirn und in Bregenz beim Hafen) mitwirken.
- Teilnahme am Umzug des Münchner Oktoberfestes. Die Strecke war über 7 Kilometer lang.
- Ein Auftritt der Alphornbläser bei der Eröffnung der Dornbirner Herbstmesse mit dem Vorarlberger Landes-trachtenverband.
- Die Einladung und Mitgestaltung zum 50-Jahr-Jubiläum und Weinfest des Trachtenvereins Klüsserath an der Mosel. Diesen Anlass nützte der Verein gleichzeitig als mehrtägigen Vereinsausflug.

In diesem Jahr hatte der Obmann die schöne Aufgabe, gleich vier Jubilare zu ehren:

Christine Bargehr (10 Jahre - Vortänzerin, Obfraustv.), Johannes Rädler (10 Jahre - Vortänzer, Alphornbläser), Rudi Fink (20 Jahre - Tänzer, Kassier und Fähnrich) und Anton Fink (40 Jahre - Tänzer, Kassier und Alphornbläser). Die Ehrungen führte er zusammen mit Sabine Gierner, Abgeordnete vom Landestrachtenverband (LTV), durch.

Die Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz ist weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jedes Alter (13 bis ..?) ist herzlich willkommen. Interessenten können sich bei Obmann Helmut Gierner (Tel. +43 (0)664 805351668) oder bei jedem anderen aktiven Mitglied informieren. Geprobt wird 3 x im Monat immer montags in der VMS Hörbranz.



Obmann Helmut Gierner ehrt Christine Bargehr für 10 Jahre



Ehrung Johannes Rädler für 10 Jahre
Johannes Rädler, Sabine Gierner (LTV), Helmut Gierner



Ehrung Rudi Fink für 20 Jahre
Rudi Fink, Sabine Gierner (LTV), Helmut Gierner



Ehrung Anton Fink für 40 Jahre
Sabine Gierner (LTV), Anton Fink, Helmut Gierner

Bericht: Thomas Ennemoser

Hörbranzer Raubritter Raubritterball 2020

Am 11.01.2020 luden die Hörbranzer Raubritter zum großen Ball in den Leiblachtsaal.

Im schon längst ausverkauften Leiblachtsaal waren beim diesjährigen Raubritterball wieder zahlreiche Damen in edlen Abendkleidern und Herren in noblen Anzügen zu sehen. Hier sind nicht nur Fasching- und Tanzbegeisterte, amtierende Prinzenpaare, ehemalige Prinzenpaare und Gefolgsleute, einstige Ritter, Altprinzen und Alt-Zeres aus Bregenz sowie Abordnungen verschiedenster Faschingsgilden anzutreffen, auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft zählen zu den Stammgästen. Die Hörbranzer Raubritter hatten sich auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für den besonderen Ball- und Tanzabend einfallen lassen. Nach dem Einzug der Leiblachtaler Schalmeien, der Kindergarde Hörbranz und den Hörbranzer Raubrittern präsentierte das 44. Prinzenpaar aus dem Leiblachtal mit seinem wasserfesten Gefolge erstmals offiziell ihre Prinzenshow. Von Prinzessin Anita und Prinz Mario wurden die begehrten Prinzenorden an ausgesuchte Persönlichkeiten überreicht. Von Komtur Thomas Lissy und den Hörbranzer Raubrittern wurde Vorgänger Reiner Hitzhaus, der die Ritter über 10 Jahre leitete, von der Gilde verabschiedet. Im gleichen Zuge wurde Wolfgang Schön als neuer Knappe vorgestellt. Ein wichtiger Programmpunkt der aktiven Faschingsgilde waren dann gleich zwei Aufnahmen in die Hörbranzer Gilde. Andreas Honeder und Rene Holdermann wurden durch Prinz Mario feierlich zu neuen Rittern geschlagen und gelten jetzt als vollwertige Mitglieder. Weiter sorgte die Kindergarde Hörbranz mit ihren beiden Showtänzen für begeisterten Applaus. Auch das Bregenzer Prinzenpaar, Prinz Theresia und Prinz Thomas, besuchte mit ihrer Zwergenschar den Ball. Als Mitternachtsshow konnte Dance Elite aus Feldkirch gewonnen werden, die auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 mit zwei Weltmeistertiteln und fünf Vizeweltmeistertitel zurückblicken. Natürlich wurde beim Ball wieder eifrig das Tanzbein geschwungen, außerdem wurden die Besucher mit feinen Speisen und erlesenen Weinen kulinarisch verwöhnt. An der Raubritterbar konnte man nach dem offiziellen Teil den großartigen Abend gemütlich und in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen, dabei wurde öfters der Termin für den Raubritterball 2021 in den Kalendern markiert.



Bericht: Christian Fetz

Frauenkränzle 2020



Heuer findet das Frauenkränzle unter dem Motto „Frauenpower“ am

Dienstag, den 18.02.2020 ab 14.00 Uhr wieder im Gasthaus Seeblick statt.

Auch das amtierende Hörbranzer Prinzenpaar und die Kindergarde Hörbranz haben ihr Kommen angekündigt. Im Eintrittspreis von € 18.- sind Kuchen, Kaffee und Brötchen sowie Live-Tanzmusik enthalten. Gute Laune und beste Stimmung sind beim Frauenkränzle garantiert. Bei der großen Tombola gibt es viele großartige Preise zu gewinnen!

Anmeldung bis zum 15.02.2020 unter 0650 4400183 bei Christel Hercher

Kinderfasching Leiblach

Faschingssamstag
22. 02. 2020

nach dem Faschingsumzug in Hörbranz

ab 15.00 Uhr

In der Kfz-Spenglerei Hitzhaus
Lindauerstraße 103

Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung, einen Krapfen und eine Limo gratis!

Für Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgen wie immer die Leiblacher Fetzhexen!

Auf euer Kommen freut sich das Team vom
Kinderfasching Leiblach!

Mit freundlicher Unterstützung der SPAR Warenhandels AG

Hörbranzer Funken 2020

Berger Funken

Wir laden alle zum „Berger Funken“ abbrennen am Samstag, 29. Februar 2020 um 19.30 Uhr mit anschließender Funkenparty im Zelt ein.

Wo: Am Berg oberhalb des Gasthauses Seeblick

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Berger Funkenteam

Ruggburger Funken

Samstag, 29. Februar 2020 um 19.00 Uhr

Wo: Funkenplatz Hoferstraße

mit Bewirtung und Musik

Um 19.30 Uhr Laternenmarsch für die Kinder (ab Ruggburgstrasse 9).

Danach Live-Musik mit Moses in der Hölle 2.0. Fasching- und Funkenzunft Ruggburg

Funken - Am Giggelstein

Funken Sonntag, 1. März 2020

Wo: Giggelstein Kreuzung Allgäustraße

Bewirtung und Kinderbasteln im beheiztem Festzelt ab 15.00 Uhr.

Kinderfunken 18.00 Uhr

Funken: 19.00 Uhr

Leiblacher Funken

Funken Sonntag, 1. März 2020

Wo: Funkenplatz Amerikaweg

Kinderfunken um 18.00 Uhr

Großfunken um 19.00 Uhr

Funkenzunft Leiblach

Jugendfeuerwehr Hörbranz

Weihnachtsaktion der Jugendfeuerwehr Hörbranz

Auch 2019 stellten sich die jungen Hörbranzer Feuerwehrfrauen und -männer mit ihren Ausbildnern am 24. Dezember wieder in den Dienst der guten Sache.

Wenn Flammen lodern und Rauch sich ausbreitet, wenn Personen aus gefährlichen Situationen gerettet werden müssen, wenn Fahrzeuge vom rechten Weg abgekommen sind, wenn Bäume Straßen blockieren, wenn Wasser Menschen, Hab und Gut bedrohen oder wenn es gilt, den Verkehr bei Veranstaltungen in die richtigen Bahnen zu lenken, stehen die Frauen und Männer der Feuerwehr Hörbranz immer freiwillig und unentgeltlich für die Allgemeinheit zur Verfügung. Die Liste der Einsätze könnte wahrscheinlich beliebig erweitert werden, und wer eine Feuerwehrfrau oder einen Feuerwehrmann kennt, weiß, wie viel Zeit und Engagement hierfür nötig ist. Sogar am 24. Dezember gibt es in Hörbranz einen Einsatz für die gute Sache.

Bereits am Vortag wurde bei der großen Lichtfeier in Feldkirch-Gisingen das leuchtende Zeichen des Friedens, das jedes Jahr von Betlehem aus in die ganze Welt verteilt wird, von den einzelnen Jugendfeuerwehren aus Vorarlberg übernommen und in die jeweiligen Gemeinden verbracht. So auch von der Hörbranzer Jugendfeuerwehr, die sich schon im Vorfeld auf diese Aktion gefreut und bestens vorbereitet hat.

Am 24. Dezember wurde das lodernde Friedenszeichen von den zehn Jugendfeuerwehrlern mit ihren Betreuern in Hörbranz verteilt. So wurde unter anderem bei Feuerwehrmitgliedern, bei den Eltern der Jugendfeuerwehr, bei den Kapellen, bei den Gemeindevertretern, beim Bürgermeister und beim Vizebürgermeister angeklopft, Segenswünsche und die Flamme des Friedens und der Gemeinsamkeit verteilt. Neben Getränken und Keksen wurde oftmals auch die Geldbörse gezückt und fleißig gespendet. Zum ersten Mal konnte das Lichtzeichen auch im Hörbranzer Feuerwehrhaus abgeholt und mit nach Hause genommen werden. Bei heißen Getränken konnte man in entspannter Atmosphäre die Gemeinschaft genießen. Auch dabei wurde eifrig unterstützt und so konnten die zehn Jugendfeuerwehrfrauen und -männer der Hörbranzer Feuerwehr mit ihren Betreuern Stefan Seeberger, Andreas Seeberger, Günther Seeberger, Thomas Seeberger, Wolfgang Berkmann, Daniel Gartner und Jasper Ibele sowie Feuerwehrkommandant Hubert Schreilechner **über 1.000 Euro für die Kinderkrebshilfe für Tirol und Vorarlberg bereitstellen.**

An diesem Tag wurde von den Nachwuchsfeuerwehrfrauen und -männern nicht nur das weltweite Friedenssymbol verteilt, die jungen Menschen und ihre Ausbildner bewiesen in ihrer Freizeit einmal mehr ihr Engagement für Menschlichkeit.

Bericht: Christian Fetz



Krankenpflegeverein Hörbranz

Vortrag "Wertschätzung und Kränkung"

Der Krankenpflegeverein Hörbranz lädt ein zum Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller Wertschätzung und Kränkung – die großen psychologischen Kräfte

am Dienstag, 3. März 2020, 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)
im Leiblachtsaal in Hörbranz, Heribrandstraße 2
Eintritt: 12,00 EURO

Jeder kennt Wertschätzung und Kränkung und hat beides schon persönlich erlebt. Die beiden Gegenspieler betreffen Einzelpersonen ebenso wie ganze Gesellschaftsschichten oder sogar Staaten. Wertschätzung kann in allen Bereichen Wunder bewirken. Bei persönlicher Kränkung und in einer gekränkten Gesellschaft mit einer Kultur des Beleidigtseins gibt es viel Unheil.

Der renommierte Psychiater, Psychotherapeut, Neurologe und Gerichtsgutachter Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Haller klärt in seinem Vortrag über die psychologischen Zusammenhänge auf und gibt praktische Impulse für eine wertschätzende Grundhaltung und den Umgang mit Kränkungen.



Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller

Bericht: Krankenpflegeverein Hörbranz
Foto: Medienhaus Schwarzach

Hundesportverein Hörbranz

Jahreshauptversammlung

Bei der **Jahreshauptversammlung am 29. November konnte Obfrau Birgit Tauscher im Gasthof Krone wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.**

Neben den Berichten der Obfrau, des Hauptausbildungswarts und des Kassiers standen auch Ehrungen auf dem Programm.

Monika Engelhart und Bernhard Hehle wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft konnte Harald Tauscher zurückblicken. Sigrid Hofmann, Paul Hehle und Anton Köberle konnten auf unglaubliche 45 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. An dieser Stelle ein großer Dank an alle für ihre Treue.

Der HSV-Hörbranz macht nun Winterpause. Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern ein gesundes, sportliches und faires Jahr 2020. Die Termine für die Frühjahrskurse 2020 werden termingerecht publiziert. Infos unter: www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com

Bericht: Hundesportverein Hörbranz



10 Jahre Mitgliedschaft



25 Jahre Mitgliedschaft



45 Jahre Mitgliedschaft



Pfadfinder/innen Leiblachtal

Waldweihnacht und Versprechensfeier

Kurz vor Weihnachten waren wir Leiblachtaler Pfadfinder/innen und deren Eltern im Wald zu einer feierlichen Stunde. Wir schmückten einen Baum mit Vogelfutter und sangen Weihnachtslieder. Drei unserer jungen Pfadfinder/innen legten dabei ihr Pfadfinderversprechen ab.

Dabei versprechen die in die Gruppe aufgenommenen Pfadfinder/innen ihr Bestes zu tun, um jederzeit den Mitmenschen zu helfen und nach dem Pfadfindergesetz zu leben. Dazu gehört z. B. auch, jeden Tag eine gute Tat umzusetzen. Als Zeichen für diese lebenslange Verbundenheit wurde ihnen das Leiblachtaler Pfadfindertuch umgehängt.

Nach diesem stimmungsvollen Moment kehrten wir zurück und ließen diese Stunde mit heißem Tee, guten Keksen und Lebkuchen ausklingen.

Bericht: Christine Reumiller



Sternsingeraktion

Hilfe unter gutem Stern

Auch in Hörbranz waren wieder zahlreiche Jugendliche und Kinder mit ihren Begleitern freiwillig für die gute Sache unterwegs.

Sternsingen in Österreich – 85.000 Mädchen und Buben ziehen in königlichen Gewändern durchs ganze Land, bringen Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln Geld für Menschen in Not. Am 2. und 3. Jänner 2020 setzten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hörbranz ebenfalls ein kräftiges Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt.

Seit 1954 wird die Neujahrsaktion traditionell von der Katholischen Jungschar durchgeführt und die Friedens- und Segensbotschaft der Geburt Christi in die Haushalte verteilt. C+M+B (das dritte + steht über dem M) und das aktuelle Jahr schreiben die Sternsinger/-innen mit geweihter Kreide an die Tür. Es bedeutet "Christus mansionem benedicat", übersetzt "Christus segne dieses Haus", und soll Frieden und Segen für das kommende Jahr bringen. Daneben gibt es einige andere Interpretationen des CMB, wie z. B. "Caspar, Melchior und Balthasar". Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit.

Unter dem Motto „Jede Spende hilft“ wurde eifrig gesammelt. Dieses Jahr werden besonders Projekte in Nairobi von der Dreikönigsaktion unterstützt. Im Mukuru-Slum in Nairobi führen über 700.000 Menschen täglich einen Überlebenskampf. Drohende Gefahren wie Brände oder Überschwemmungen erschweren das karge Leben

zusätzlich. Durch fehlende Toiletten, Kanalisation und Müllbeseitigung werden die Menschen zusätzlich durch Krankheitserreger verseucht. Medizinische Versorgung ist für die meisten kaum leistbar, es mangelt an Schulbildung und Arbeitsplätzen. Über 60.000 Kinder leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, oftmals ohne Unterstützung durch ihre Familien. Schulbesuche und Ausbildungen, um ihre zukünftige Existenz teilweise zu sichern, bleibt für viele ein unerfüllter Traum. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Sozialarbeiter/-innen versorgen die Straßenkinder mit Nahrung und Kleidung. Wenn möglich erhalten sie einen Schlafplatz, Verpflegung, psychosoziale und medizinische Betreuung. Für viele von ihnen ist es das erste Mal, dass sie Kind sein und spielen dürfen. Weiter wird versucht, mit einer Berufsausbildung eine Grundlage für eine eigenständige und überlebensfähige Existenz zu legen.

In Hörbranz wurden bis zum Ende der Dreikönigsaktion über 12.000 Euro für den guten Zweck gesammelt.

Ein besonderer Dank darf hier an die über 70 Kinder und Jugendlichen sowie an die über 20 Begleiterinnen und Begleiter gerichtet werden, die in ihrer Freizeit Wind und Wetter trotzten und freiwillig die Hilfe unter dem guten Stern unterstützt haben!

Bericht: Christian Fetz

Wandergruppe Andreute

Weihnachtsfeier 2019

Am Dienstag, den 17.12.2019 konnten über 60 Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Klublokal „Egons Buschenschank“ begrüßt werden.

Zu Beginn spielte Karl Auböck auf der Mundharmonika ein Weihnachtslied. Anschließend hat uns Monika Zani ein schönes Weihnachtsgedicht vorgetragen. Und noch ein Weihnachtslied wurde von Karl Auböck gespielt. Dann überreichte der Obmann den Musikanten ein kleines Geschenk für das Musizieren an jedem Dienstag, das ganze Jahr über.

Auch Sophie, die Hausherrin, erhielt von der Wandergruppe ein Geschenk, für die gute Betreuung der Wanderer während des ganzen Wanderjahres.



Die Musikanten spielten noch einige Weihnachtslieder und zum Abschluss "O Tannenbaum".

Mit dem Wunsch für unsere Mitglieder „eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020“ war der besinnliche Teil der Feier abgeschlossen.

Vom Schatzmeister kamen einige Liter Wein auf die Tische. Sophie servierte beste Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat als Weihnachtsessen. Und so klang der gemütliche Teil der Weihnachtsfeier am späteren Abend aus.

Bericht: Karl Pokerschmig

Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal

Termine im Februar

PVÖ Jahreshauptversammlung und Rückblick 2019 mit Ehrung langjähriger Mitglieder:

Mittwoch, 05.02.2020, 14.30 Uhr, Pfarrheim Hörbranz

PVÖ Kaffeekränzle mit Kaffee und Kuchen, Musik:

Mittwoch, 19.02.2020, 15.00 Uhr, Pfarrheim Hörbranz
Unkostenbeitrag 15,00 Euro

Anmeldung bei Renate Forster, Mobil: 0660/4512322

Bericht: Walter Kröll



Sozialsprenkel Leiblachtal

Sozialsprenkel ehrt langjährige Mitarbeiterinnen

Anlässlich der diesjährigen Weihnachtsfeier des Sozialsprenkels Leiblachtal wurden fünf langjährige Mitarbeiterinnen geehrt. Blumen und Geschenke überreichten Geschäftsführer Philipp Graninger, Regio-Obmann Dr. Michael Simma und Obmann des Sozialsprenkels Leiblachtal Dr. Elmar Marent.

Obmann Marent bedankte sich bei den Ausgezeichneten und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie ihre wertvollen Dienstleistungen für das Leiblachtal noch weitere Jahre zur Verfügung stellen.

Geehrt wurden:

für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit:
Wesna Reiner, Petra Bertsch, Franz Hefel und Maria Hehle

für 10 Jahre:
Augustine Bauer

Bericht: Dr. Elmar Marent

FELDENKRAIS – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

Feldenkrais-Kurs 2020

Beginn: Montag, 17.02.2020
von 19.00 bis 20.30 Uhr
Kosten: 7 Abende um € 115,-
Ort: Sozialsprenkel in Hörbranz
Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal
05573/85550 oder 05572/53256
Mitzubringen: bequeme Kleidung und eine Matte



Kursleitung:
Edeltraut Kuen, zertifizierte Feldenkraislehrerin
0650/7522204, edelkuen@aon.at
www.feldenkrais-vorarlberg.at

Bericht: Sozialsprenkel Leiblachtal

Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

Fasching nach dem Krieg



Ein tolles Foto von 1971: Kinderfasching Leiblach auf dem Dorfplatz; Garde und Narrenpolizei (von links): Ottokar Wöb, Hildegard Chisté, Gerhard Chisté, Lotte Wöb, Xaver Gorbach, Maria Gorbach, Robert Gorbach, Fini Gorbach, Walter Schöpf

Der 2. Weltkrieg hatte – je länger er dauerte – das Faschingstreiben allerorts zum Erliegen gebracht. Der Krieg dominierte das tägliche Leben, die Lust am geselligen Fröhlichkeit erwachte nach Kriegsende erst nach und nach. Der Tod vieler Angehöriger, die noch andauernde Kriegsgefangenschaft sowie die wirtschaftliche Not dominierten den Alltag.

Im ersten „Nachkriegsfasching“ (1946) hatte das Amt für Fremdenverkehr im neuen Gösser-Saal in Bregenz einen Ball zu Ehren von General Paul Henri Dumas (1894–1964), französischer Kommandant in Vorarlberg, organisiert. Nur zehn Monate nach Kriegsende erklärte Landeshauptmann Ulrich Ilg den Ballgästen: „Man kann sich fragen, wozu heute in dieser ernsten Zeit, da viele unserer Mitbürger unter den Folgen des unseligen Krieges [...] noch leiden, so laute Unterhaltung? Die Antwort mag sein, daß wir

Österreicher trotz allem unseren unverwüsthlichen Humor uns bewahrt haben und daß nach Wochen und Monaten ernster Arbeit eine frohe Unterhaltung niemand verargen kann [...]“

General Dumas bekräftigte in seinen Grußworten: „Meine französische Heimat leidet auch, ja noch viel, viel mehr unter den sinnlosen Zerstörungen dieses Krieges [...]. Deshalb dürfen wir alle nicht entmutigt sein, und wir brauchen alle Kraft und Freude, um wieder an das Leben zu glauben. Darum begrüße ich diesen Abend und begrüße Sie alle recht herzlich.“

Die Tanzfolge eröffnete General Dumas mit einer Bregenzer Trachtenträgerin, während sich der „leidenschaftliche

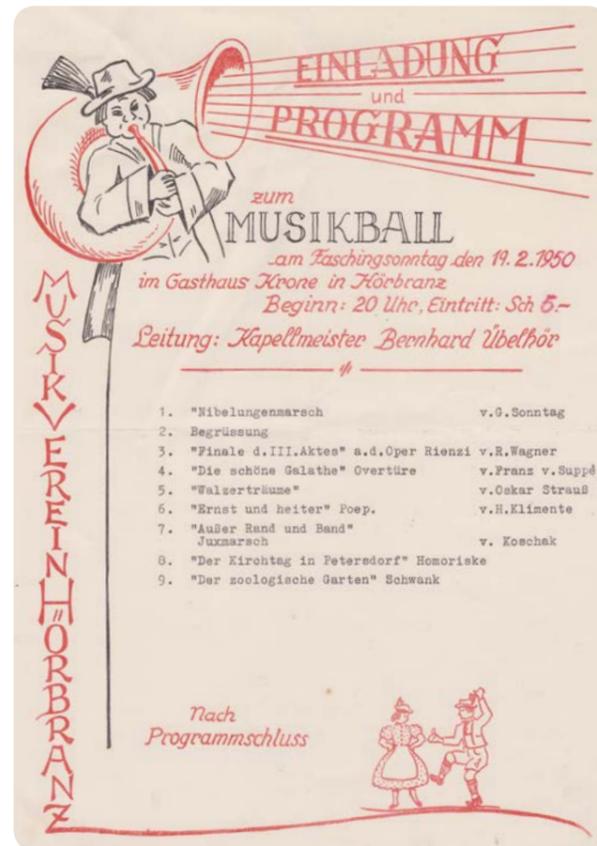
Nichttänzer" Landeshauptmann Ilg durch Bezirkshauptmann Dr. Seeberger vertreten ließ, der Frau General Dummas zum Tanz bat. (VN 6.3.1946)

Aus Langenegg wurde Anfang März 1946 gemeldet: „Vor allem machte sich auch der Fasching bei uns heuer nach sechsjähriger Unterbrechung bemerkbar, und die jungen Leute, die in den letzten Jahren der Gewaltherrschaft durch die Kriegsdienste fern der Heimat standen, fanden in all den Veranstaltungen wieder glückliche Stunden, und bei manchen, denen die Schwere und Härte der letzten Jahre den Stempel des Ernstes zu sehr aufdrückte, sah man wieder ein fröhlicheres Gesicht.“ (VN 9.3.1946)

Der Fasching 1946 stand auch in Wolfurt im Zeichen der fröhlichen Kinder: „Auch die Schuljugend und unsere Kleinen vergnügten sich auf ihre Weise die letzten Tage bei fröhlichem Fasnachtumtrieb. Nett und bunt maskiert und allerhand harmlosen Scherz treibend zogen sie teils in Gruppen oder auf reich verzierten Zeiserlwagen durch das Dorf. Ihr fröhliches Spiel wirkte allseits geradezu belebend, und man freute sich mit ihnen ihres sorglosen Daseins. Ohne jeglichen Mißton und in freudiger Harmonie verlief diese erste Fastnacht nach den schweren Kriegsjahren. Es gab wohl zwischendurch manch bitteren Tropfen, denn noch immer beschwerten vielerlei Sorgen das Gemüt der Menschen, doch die Hoffnung auf Besserung der gegenwärtigen prekären Lage und damit auf ein sorgenfreies Dasein darf niemals aufgegeben werden [...], daß es höchste Zeit ist, von Neid, Haß und Mißgunst sich frei zu machen.“ (VN 7.3.1946)

Über den Faschingsonntag 16. Februar 1947 wurde aus Lochau und Hörbranz berichtet: „Frohes Leben der Jugend erfüllte am gestrigen Sonntag unser Dorf (Lochau). In den Nachmittagsstunden gab es sogar einen kleinen Umzug mit fünf farbenfroh geschmückten Wagen. Auf dem ersten war die Musikkapelle, die mit flotten Weisen die Fahrt begleitete. Auf den anderen vier Wagen war, bunt zusammengewürfelt die Lochauer Jugend, die auch dieses Jahr Fasching nach altem Brauch feierte.

Wenn auch der äußere Rahmen bescheiden war, die unbeschwerte Jugend hatte ihr Fest und ihre Freude. ‚Ore, ore bitte – ore, ore danke‘, wenn dieser Brauch in früheren Jahren auch ‚erträgnisreicher‘ ausgefallen war, so



Einladung zum „Musikball“ 1950.
Der Eintritt kostete 5 Schilling (0,36 €)



Josef Ferrari und Rudi Stieger in Faschingslaune.
(Welches Jahr?)

gab es trotz der mißlichen Zeit da und dort etwas für die kleinen Rufer, die trotz des ‚Frierens‘ auf das Vergnügen nicht verzichten wollten.

Auch aus Hörbranz kamen einige solche bunte Fuhren. Beim Anblick dieser frohen Kinderschar drängte sich unwillkürlich der Gedanke auf, wie nett und schön es doch in einer Gemeinde ist, wenn sich das Band der Zusammengehörigkeit stärker als alle anderen Interessen zeigt.“ (VN 17.2.1947)

Am 20. Jänner 1947 hatte „Kreuzwirtin“ Lena Bentele die „Werten Frauen und Fräulein von Hörbranz“ zum Kaffeekränzchen eingeladen.

Fasching 1948 – Die Vorarlberger Landgemeinden sind mit ihrem Faschingstreiben den Städten in keiner Weise nachgestanden. Alt und jung hat für einen Tag einmal die Sorgen daheimgelassen und das ‚Ore, ore‘ halte auf Straßen und Plätzen. Die Jugend tummelte sich im Maschgerahäs und es wimmelte von Indianern, Fetzamännle, Hexen, Chinesen, Rauchfangkehrern u. dergleichen mehr. Nach altem Brauch wurden die jubelnden Kinder mit Äpfeln und Löable beschenkt; leider zu bald mußten die freundlichen Spender ihre Läden schließen, weil sie nichts mehr zum Verschenken hatten [...]. (VN 11.2.1948)

Am 8. Februar 1948 fand im Kronen-Saal der Turnerball (der erste nach dem Krieg?) mit „turnerischen und komischen Darbietungen“ statt. Die Tanzkapelle des Musikvereins Hörbranz spielte zum Tanz auf.



Jugendliche im Fasching (Lochau 1950er)

Was sich 1948 bereits abzeichnete, setzte sich ab 1949 verstärkt fort: Der Fasching war wieder in aller Munde. Zahlreiche Veranstaltungen, deren Zahl jedes Jahr zunahm, lockten die Menschen zu Bällen und Umzügen. Für die Vorarlberger Jugendlichen galt: Kein Zutritt zu Tanzveranstaltungen unter 16 Jahren. Von 16 bis 18 Jahren war der Zutritt bis 23 Uhr in Begleitung des Erziehungsberechtigten oder seines Beauftragten gestattet.

Aus dem Jahr 1949 ist aus Hörbranz eine besondere Geschichte erwähnenswert: „Am Faschingsdienstag veranstaltete die Schule (Volksschule) einen Faschingsumzug. Motorfahrzeugbesitzer stellten ihre Vehikel kostenlos zu einer Fahrt durch die ganze Gemeinde zur Verfügung (3 Lastwagen und 8 Traktoren mit Anhängerwagen).

Die Kinder waren sehr originell gekleidet und trotz des naßkalten Wetters herrschte eitel Freude. Eine Sammlung bei den Schülereltern ergab den schönen Betrag von Schilling 707.- und viele Naturalspenden, wodurch es ermöglicht wurde, jedem Kind einen warmen Schübling, Tee und Gebäck und einige Äpfel zu geben. Kinderbelustigungen waren wohl vorgesehen, mußten aber der mißlichen Witterung zum Opfer fallen. Einige Eltern fielen über die Lehrpersonen her, da sie meinten die Kinder hätten gesundheitlich Schaden davon getragen.

Der Lehrkörper war sich nachher darüber einig, daß man in Zukunft derartige Veranstaltungen bleiben läßt. Die geopferte Freizeit durch Organisation und Durchführung wird schlecht gelohnt.“ (Chronik der Volksschule Hörbranz)

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Groß Eberhard
Unterhochstegstraße 30
06.02.1934

Gössl Sabina
Schwabenweg 4
08.02.1935

Guschelbauer Mathilde
Heribrandstraße 14a/Top 5
08.02.1933

Felder Eugen
Kirchweg 35
10.02.1936

Fink Arnold
Am Giggelstein 22
13.02.1940

Schaub Helga
Heribrandstraße 14a/Top 9
13.02.1925

Jochum Lieselotte
Diezlinger Straße 26
14.02.1938

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29
21.02.1930

Paul Ursula
Moosweg 5
22.02.1938

Kainz Rudolf
Schützenstraße 20
22.02.1937

Hann Franz Albert
Heribrandstraße 14
23.02.1938

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Sigg Elmar
Allgäustraße 157
25.02.1933

Hergge Walter
Berger Straße 28/Top 3
27.02.1938

Geburten

Louisa Marie Bayer
Unterhochstegstraße 26
20.11.2019

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Feßler-Rehm Gerhard und
Wagner Manuela**, beide Hörbranz
20.12.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hane Maria (89 Jahre)
Lochauer Straße 25
21.12.2019

Köber Jürgen (54 Jahre)
Raiffeisenplatz 1
31.12.2019

Achberger Anton (81 Jahre)
Richard-Sannwald-Platz 28
05.01.2020

Herzliche Gratulation!



Sybille und Dr. Elmar Marent - Goldene Hochzeit



Arthur Rupp - 90 Jahre



Maja Prinz - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
 Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis
 2 Jahre in Begleitung von Mama
 (Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
 saal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufrunde

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
 Jeden 2. Samstag im Monat
 von 8.30 bis 12.00 Uhr im
 Kindergarten Brantmann
 Kirchweg 36
 T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
 keit ab 20 Monaten
 Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Erweiterte Betreuungszeiten bei
 Berufstätigkeit:
 Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
 Römerstraße 3
 T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
 keit ab 20 Monaten
 Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Erweiterte Betreuungszeiten bei
 Berufstätigkeit:
 Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
 Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
 treuung mit Mittagstisch)
 Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
 Kirchweg 36
 T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
 keit ab 15 Monaten
 Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Erweiterte Betreuungszeiten bei
 Berufstätigkeit:
 Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
 Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
 Mittagstisch und Ruhezeit)
 Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
 Ziegelbachstraße 14
 T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
 keit ab 18 Monaten
 Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr im
 Ziegelbachstraße 14
 T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
 Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
 T 0650/4415251
 Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Ganztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Erweitertes Betreuungsangebot
 bei Berufstätigkeit:
 Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
 Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
 Mittagstisch und Ruhezeit)
 Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
 Kirchweg 36
 T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Erweitertes Betreuungsangebot
 bei Berufstätigkeit:
 Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
 Mittagstisch und Ruhezeit)
 Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
 Staudachweg 4a
 T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Römerstraße 3
 T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
 Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
 Leiblachstraße 33
 T 05573/82597

**Informationen zum Angebot
 unserer Kleinkindbetreuung
 und unserer Kindergärten er-
 halten Sie im Gemeindeamt
 Hörbranz.**
 T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
 Mittagstisch, fachliche Unter-
 stützung beim Erledigen der
 Hausaufgaben und die Möglich-
 keit einer sinnvollen Freizeitge-
 staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
 11.30 bis 17.30 Uhr,
 Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
 Betreuter Mittagstisch von
 Mo – Fr
 Informationen erhalten Sie beim
 Bürgerservice der Gemeinde
 T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
 an Schultagen Mo, Di, Do,
 12.30 – 13.30 Uhr.
 Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
 Gabi Fink
 T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zapfl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
 hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
 stehen Ihnen nach Vereinbarung
 ganztägig oder halbtägig zur Ver-
 fügung.
 Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
 fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
 ihre Jugendräume von Dienstag bis
 Freitag für Jugendliche ab der 5.
 Schulstufe. Neben den wöchentli-
 chen Öffnungszeiten werden ver-
 schiedene Workshops/monatliche
 Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
 Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr, Lunchtime
 Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime
 und 16 – 20 Uhr
 Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
 oder im Facebook unter:
 Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
 schaftliche Unterstützung nach
 ihren Bedürfnissen.
 Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
 T 05574/54872
 E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
 E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
 MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
 Rädern“ kann vor allem älteren
 Menschen, denen die Zuberei-
 tung einer warmen Mahlzeit nur
 schwer oder nicht mehr möglich
 ist, täglich ein warmes Essen nach
 Hause geliefert werden.
 Weitere Infos unter
 T 05573/85550-0
 E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
 Montag bis Freitag
 07.30 – 08.00 Uhr
 Telefonische Erreichbarkeit:
 Montag bis Freitag
 07.30 – 16.00 Uhr
 T 05573/85544, F 05573/20086
 E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
 Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
 (außer Feiertagen)
 Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
 Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
 So erreichen Sie uns...
 T 05573/85550-0
 E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
 So 09.00 – 12.00 Uhr
 An Feiertagen geschlossen
 T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
 09.00 – 12.00 Uhr und
 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
 Montag geschlossen
 T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
 Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.02.2020 Dr. Trplan
So, 02.02.2020 Dr. Bannmüller

Sa, 08.02.2020 Dr. Anwander
So, 09.02.2020 Dr. Herbst

Sa, 15.02.2020 Dr. Fröis
So, 16.02.2020 Dr. Bannmüller

Sa, 22.02.2020 Dr. Stuckenberg
So, 23.02.2020 Dr. Trplan

Sa, 29.02.2020 Dr. Herbst
So, 01.03.2020 Dr. Anwander

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine**Gelber Sack, Restmüll und Biomüll**

Freitag 14.02.2020
Freitag 28.02.2020

Biomüll

Freitag 07.02.2020
Freitag 21.02.2020

Papiertonne

Do. 06.02.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 20.02.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 03.02.2020
Montag 10.02.2020
Montag 17.02.2020
Montag 24.02.2020

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerg:**
Sybille Ruesch
Mittwoch 16.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen**Kneipp Aktiv Verein:**

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719
- **Anti - Osteoporose**
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 - 3 Stunden (mit Einkehr)

Der Wochenmarkt macht Winterpause!

Sa, 1. Februar, 19.00 Uhr
Ringerball
Magic Fit AC
Leiblachtalsaal

Sa, 1. Februar, 9.00 Uhr
So, 2. Februar, 9.00 Uhr
FC Nachwuchsturnier
Eco-Park FC Hörbranz
Alte Turnhalle

Mi, 5. Februar, 14.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
PVÖ Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 5. Februar, 20 Uhr
Infoabend
Waldkinder Hörbranz
Pfarrheim Hörbranz, Martinssaal

Sa, 8. Februar, 8.30 - 12.00 Uhr
Mütterverschnauaufpause
Kindergarten Brantmann

Mi, 12. Februar, 14 Uhr
Fasching
Seniorenbund
Pfarrsaal Hörbranz

Fr., 14. Februar, 19 Uhr
Männergesangsverein
Jahreshauptversammlung
Gasthaus Krone

Di, 18. Februar, 14 Uhr
Frauenkränze 2020
Gasthaus Seeblick

Mi, 19. Februar, 15 Uhr
Kaffeekränze mit Kaffee und Kuchen,
Musik
PVÖ Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Do, 20. Februar, 15.30 Uhr
Bürgermeisterabsetzung
Hörbranzer Raubritter
Dorfplatz

Sa, 22. Februar, 13.30 Uhr
Faschingsumzug
Hörbranzer Raubritter
Dorfplatz

Sa, 22. Februar, 15.00 Uhr
Kinderfasching
Kinderfasching Leiblach
Kfz-Spenglerei Hitzhaus
Lindauer Straße 103

Sa, 22. Februar, 16.00 Uhr
Schalmeienparty
Leiblachtaler Schalmeien
Leiblachtalsaal

Mo, 24. Februar, 9.00 Uhr
Rosenmontagsveranstaltung
Kneipp-Aktiv Club
Pfarrsaal Hörbranz

Di, 25. Februar, 13.30 Uhr
Kinderball
Hörbranzer Raubritter
Leiblachtalsaal

Mo, 26. Februar, 14.30 Uhr
Dia-Vortrag
Seniorenbund
Pfarrsaal Hörbranz

Di, 27. Februar, 14.30 Uhr
Seniorentanz
Seniorenbund
Gasthaus Rose

Fr, 28. Februar, 18.00 Uhr
Infoveranstaltung zum Salvatorkolleg
Genossenschaftlich organisierter
Lebensraum
Regionalentwicklung Vorarlberg
Leiblachtalsaal

Sa, 29. Februar, 19.00 Uhr
Funken Ruggburg
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg
Funkenplatz Hoferstraße

Sa, 29. Februar, 19.30 Uhr
Berger Funken
Berger Funkenteam
Berg oberhalb des Gasthauses Seeblick

So, 1. März
Leiblacher Funken
Kinderfunken um 18.00 Uhr
Großfunken um 19.00 Uhr
Funkenzunft Leiblach
Funkenplatz Amerikaweg

So, 1. März
Funken am Giggelstein
Kinderfunken um 18.00 Uhr
Funken um 19.00 Uhr
Funkenteam Giggelstein
Giggelstein Kreuzung Allgäustraße

Di, 3. März, 19.00 Uhr
Vortrag Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller
Wertschätzung und Kränkung
Krankenpflegeverein Hörbranz
Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 10.02.2020

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em. Mediator

Dr. Walter Loacker
Montag, 10.02.2020
Montag, 24.02.2020

17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573/200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar

Mag. Valentin Huber-Sannwald
Montag, 17.02.2020
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten**Gemeindeamt**

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at